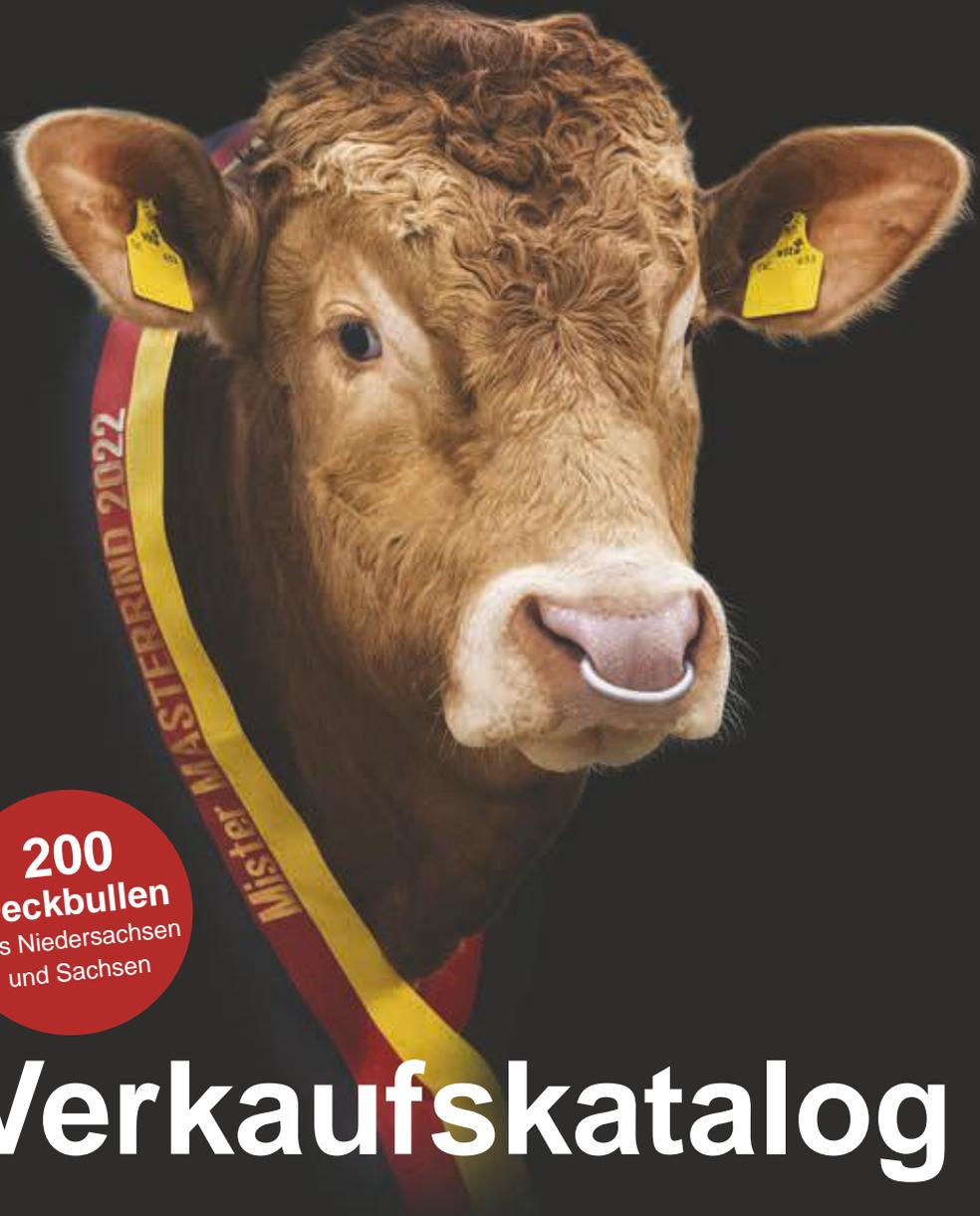


44. Fleischrindertage 2023



200
Deckbullen
aus Niedersachsen
und Sachsen

Verkaufskatalog

Service im Fokus

Schulte

Unser Verkaufs- und Auktionservice

- An- und Verkauf leistungsstarker Absetzer und Zuchtvieh aller Kategorien
- Durchführung von Kaufaufträgen nach Ihren individuellen Vorgaben
- Koordination von Transport und Versicherungsschutz



Timo Heimsoth
Tel.: 04231 679-122
Mobil: 0151 17436743
Fax: 04231 679-288
theimsoth@masterrind.com



Torsten Kirstein
Tel.: 04231 679-165
Mobil: 0172 4345596
Fax: 04231 679-288
tkirstein@masterrind.com



Jannik Kastens
Tel.: 04231 679-172
Mobil: 0170 6178276
Fax: 04231 679-288
jkastens@masterrind.com



Johannes Röttger
Tel.: 04231 679-125
Mobil: 0172 2133251
Fax: 04231 679-288
jroettger@masterrind.com



Thorsten Ahlers
Tel.: 04231 679-162
Mobil: 0172 2923404
Fax: 04231 679-288
tahlers@masterrind.com



Clemens Braschos
Tel.: 03521 4704-67
Mobil: 0178 6623806
Fax: 03521 4704-868
cbraschos@masterrind.com



Zeitfolge

Freitag, den 10. Februar 2023

09.30 Uhr	Züchterbesprechung im Ring
10.00 Uhr	Körung und Vorstellung der Verkaufsbullen Siegerbullenauswahl nach jeder Rasse
19.00 Uhr	Züchterabend im Auktionsring (Eintritt 15 €)
20.00 Uhr	„Verdener Spätlese“, Eliteauktion ausgesuchter weiblicher Tiere Ab Katalog Nr. 230

Samstag, den 11. Februar 2023

09.00 Uhr	Bullenparade Präsentation der besten Bullen aller Rassen
10.00 Uhr	Auswahl Mr. MASTERRIND
10.20 Uhr	Grußworte Bernd Barfuß stellv. Aufsichtsratsvorsitzender MASTERRIND GmbH
10.30 Uhr	Auktionsbeginn (Versteigerungsreihenfolge nach Prämierung innerhalb der Rassen)
	1–54 Charolais
	55–69 Blonde d` Aquitaine
	70–78 Galloway
	79–83 Hereford
	84–85 Salers
	86 Welsh Black
	87–108 Fleckvieh
	109–156 Angus
	157–225 Limousin

Jetzt online bieten!

www.masterrind.auction



Registration

Online-Bieten bis Samstag, 11.02.2023 09.00 Uhr

Livestream

am Samstag, 11.02.2023 ab 09.00 Uhr

Bullenparade

Auswahl Mr. MASTERRIND

Auktion mit Online-Bieten

NEWS

u.a. Fotos, Körliste, Genetische Merkmale



Online bieten – Häufig gestellte Fragen

Vor der Auktion

Wie registriere ich mich? (Bieten ist nur mit Registrierung möglich)

- Auf www.masterrind.auction unter **Registrierung** mit entsprechenden Daten registrieren.
- Bestätigungslink in erhaltener E-Mail (Spamordner prüfen) aktivieren.
- Bereits registrierte User nutzen den Zugang **Login**.

An wen wende ich mich bei Fragen und Problemen?

- Fragen zu Auktionstieren, Transport und Abrechnung stellen Sie gerne an die Ihnen bekannten Kontaktpersonen der Fleischrinderabteilung.
- Technische Fragen zur Online-Auktion stellen Sie gerne an die pro-bit Werbeagentur (team@pro-bit.de, +49 441 23350133) oder J. Reinhardt (+49 151 12102135) von der MASTERRIND GmbH.

Während der Auktion

Wie biete ich?

- Schalten Sie mit dem Schloss-Symbol den Biet-Modus frei und wählen Sie den gewünschten Gebotsschritt.
- Bestätigen Sie Ihr Gebot. Wir bestätigen die Annahme des Gebotes auf der Plattform.
- Über den Zuschlag des Tieres werden Sie in der Plattform und / oder per E-Mail informiert.
- Sollten Sie überboten worden sein, erhalten Sie ebenfalls eine Information auf der Plattform und / oder eine E-Mail.

Welches Gebot entscheidet über das Ende der Auktion?

- Sofern sowohl aus der Online-Auktion als auch aus der Präsenzveranstaltung keine Gebote mehr eingehen, schließt der Auktionator das laufende Angebot durch den „elektronischen Hammer“. Somit wird mit dem letzten und höchsten Gebot geschlossen.

Wer sieht meine Daten?

- Einzig der Veranstalter hat Einsicht in Ihre Daten, um beim Zuschlag Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können. Niemand wird öffentlich Ihre Daten beim Bieten erfahren. Weitere Informationen finden Sie auf www.masterrind.auction unter **Datenschutzerklärung**.

Nach der Auktion

Wer stimmt nach Zuschlag weitere Details ab?

- Wir kontaktieren Sie nach Zuschlag per Telefon und / oder E-Mail, um mit Ihnen die Zahlung und ggf. den Transport abzuwickeln.

MASTERRIND GmbH

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jörg Stubbemann, Schohasberger Weg 8, 27751 Delmenhorst

Geschäftsführer Vertrieb

Ralf Strassemeyer

Auktionsleitung

Heinfried Sudmann
Ralf Strassemeyer
Thorsten Ahlers
Clemens Braschos

Versteigerer

Torsten Kirstein

Körkommission

Ralf Strassemeyer
Mitarbeiter der Fleischrinderabteilung

Charolais:

Blonde d'Aquitaine:

Galloway:

Hereford:

Welsh Black:

Fleckvieh:

Angus:

Limousin:

R. Voigt, J.-A. Rust

T. Bittner, R. Bruenig

C. Haase, J. Büttemeyer

C. Schmidt

F. Michaelis

B. Kropp-Behrens, R. Heß

J. Fahrenholz, M. Meyer

C.-H. Brockmann, J. Willen

Amtstierärztlicher Überwachungsdienst

Vet.-Oberrätin Dr. Inis Graue, 27283 Verden, Lindhooper Str. 67
Tel.: 04231/15777

Tiergesundheitsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis am Finkenberg,
27283 Verden, Max-Planck-Str. 103, Tel.: 04231/2282

Auktions- und Verladebüro

P. Beermann C. Kruse S. Janke I. Peters C. Reinsch

Kasse und Abrechnungsstelle

D. Wiczorek S. Stimming

Sie planen einen Zukauf in Verden?

Ersparen Sie sich langes Warten und sichern Sie sich bereits vorab Ihre Bieternummer!

Teilen Sie uns schon jetzt per E-Mail ([sstimming@masterrind.com](mailto:ssstimming@masterrind.com)) oder telefonisch (04231-679115) Ihre komplette Anschrift mit und holen Sie am Auktionstag Ihre Bieternummer bequem im Auktionsbüro ab.



Kören und Richten

der Verkaufsbullen am 10.02.2023

Beginn pünktlich 10.00 Uhr!
Klasseneinteilung folgt nach Auftrieb

Ring I **Jannik Kastens, Torsten Kirstein**

Angus	Kat.-Nr.	109–156
Hereford	Kat.-Nr.	79–83
Salers	Kat.-Nr.	84–85
Welsh Black	Kat.-Nr.	86
Galloway	Kat.-Nr.	70–78

Ring II **Timo Heimsoth, Clemens Braschos**

Charolais	Kat.-Nr.	1–54
Fleckvieh	Kat.-Nr.	87–108

Ring III **Clemens Braschos, Johannes Röttger**

Blonde d'Aquitaine	Kat.-Nr.	55–69
Limousin	Kat.-Nr.	157–225

Programm am 11.02.2023

09.00 Uhr **Verdener Bullenparade**
Präsentation der besten Bullen aller Rassen

Reihenfolge:

Charolais, Blonde d` Aquitaine, Galloway, Hereford, Salers,
Welsh Black, Fleckvieh, Angus, Limousin

10.00 Uhr **Wahl Mister MASTERRIND**
Auswahl des besten Jungbullens 2023 durch
Bernd Barfuß und Johannes Röttger

10.30 Uhr **Auktionsbeginn**



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Versteigerung von Rindern und Embryonen im unternehmerischen Verkehr

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Versteigerungen von Rindern die durch die MASTERRIND GmbH (nachfolgend auch als „MR“ oder „Veranstalter“ bezeichnet) durchgeführt werden. MR tritt hierbei als Auktionator der zu versteigernden Rinder auf. Die vom Eigentümer der zu versteigernden Tiere zur Verfügung gestellten Informationen, die MR nicht zu prüfen hat, gibt MR, ohne eine Garantie für Vollständig- und Richtigkeit lediglich weiter. Für alle von MR durchgeführten Auktionen gelten diese Bestimmungen und zwar unabhängig von der Eigentümerschaft des jeweiligen Tieres zu Auktionsbeginn, die Allgemeinen Verkaufsbedingungen für Rinder der MASTERRIND für den Kaufvertrag zwischen Verkäufer und Bietenden gemäß Anlage 1. Diesen Bestimmungen entgegenstehenden AGB wird ausdrücklich widersprochen, sofern wir ihnen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben oder sie Anlage dieses Vertrages sind.

Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und den Bietern oder dem Erwerber zwecks Ausführung eines abgeschlossenen Vertrages getroffen werden, sind in diesen AGB und ihren Anlagen niedergelegt. Die Auktionen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Verbraucher sind von der Teilnahme an Auktionen ausgeschlossen.

1) Allgemeines – Geltungsbereich

Wir, die MASTERRIND GmbH, eingetragen im Registergericht Walsrode HRB 121917, Osterkrug 20, 27283 Verden/Aller (nachstehend auch nur der „Veranstalter“ genannt), betreiben die Versteigerung von Rindern und Embryonen als Auktionator für die Anbieter (Verkäufer) sowohl im Internet und/oder in Anwesenheit der Bietenden (nachfolgend als „Auktion“ bezeichnet) im eigenen Namen und auf fremde Rechnung. Wir legen als Veranstalter den Kaufvertrag mit dem Erwerber sowie für das Rechtsverhältnis zu dem Bieter (auch nur „Nutzer“ oder „Kunde“ genannt) und dem Verkäufer diese Auktionsbedingungen (nachstehend auch nur AGB genannt) zugrunde. Verkäufer in diesem Sinne ist nicht MASTERRIND, sondern der im Liefer-/Übergabeschein genannte.

An Abbildungen, Videos, Zeichnungen, Beschreibungen und sonstigen Unterlagen, die von uns für die Auktion verwendet werden, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedürfen der Erwerber, der Bieter und jeder Dritte unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Unsere AGB gelten grundsätzlich in gleicher Weise gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB) und gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB), wenn nicht deren Geltung ausdrücklich im Hinblick auf einzelne Klauseln in ihrem Anwendungsbereich eingeschränkt ist.

2) Gestaltung und Abwicklung der Auktion

- a) Anmeldung (Registrierung) und Nutzerkonto sowie Löschung des Nutzerkontos für Onlinebieter

Die Teilnahme an allen Auktionen ist nur denjenigen natürlichen oder juristischen Personen oder Personenhandelsgesellschaften gestattet, die sich bei dem Veranstalter registriert haben. Bei der Eröffnung der Registrierung sind alle von dem Veranstalter in dem Anmeldeformular gestellten Fragen ordnungsgemäß und richtig zu beantworten und eventuell geforderte Kopien beizufügen. Bei der Anmeldung hat der Kunde zwingend anzuzeigen, ob er Verbraucher oder Unternehmer ist. Bei der Eröffnung der Registrierung sind alle von dem Veranstalter in dem Anmeldeformular gestellten Fragen und Angaben ordnungsgemäß und richtig zu beantworten; evtl. geforderte Kopien sind beizufügen. Ist der Kunde ein Verbraucher, wird er vom Veranstalter von der Teilnahme an der Auktion ausgeschlossen, da diese sich nach den nachfolgenden Bedingungen nur an Unternehmer richtet.

- b) Die Anmeldung steht unter den folgenden Bedingungen:
- i) Natürliche Personen können sich zur Nutzung nur anmelden, wenn sie volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind und Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind.
 - ii) Vertretungsberechtigte natürliche Personen einer juristischen Person oder Personenhandels-gesellschaft müssen namentlich genannt und durch eine Kopie eines Handelsregis-terauszuges nachgewiesen werden.
 - iii) Bestätigung der Anwendbarkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Versteige-rung und dem Verkauf von MR.
- c) Eine Registrierung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen in der auf unserer Inter-netplattform vorgesehenen Rubrik „Löschung meiner Registrierung“ gelöscht werden; in diesem Falle werden alle registrierten Daten endgültig gelöscht, soweit diese nicht für ein laufendes Bietungsverfahren oder die Abwicklung eines bereits erfolgten Erwerbs erforder-lich sind. Die Löschung erfolgt in diesem Falle erst, wenn es endgültig ausgeschlossen ist, dass die Daten noch benötigt werden. Im Übrigen wird auf Ziff. 9 dieser AGB verwiesen.
- d) Registrierte Nutzer erhalten ein Passwort. Jeder Nutzer ist verpflichtet, das Passwort geheim zu halten und den Zugriff Dritter oder Unberechtigter auszuschließen.
- e) PräsenzbieterunterliegeneinerRegistrierungspflichtundmüssensichmitZuschlagidentifizieren.
- f) Ablauf der (Internet-) Versteigerung
- i) Beginn der Versteigerung
Die jeweilige Internetversteigerung beginnt mit einer von dem Veranstalter auf der Platt-form in das Internet gestellten Angebots; dieses Angebot ist bei gleichzeitiger Präsen-zauktion ebenfalls hinter dem Auktionator sichtbar. Das Angebot ist eine auf den Ab-schluss eines Kaufvertrages gerichtete Willenserklärung des Veranstalters. In dem An-gebot wird zugleich die Bietungszeit durch die Angabe „Auktionsende“ festgelegt. Das Angebot kann nicht durch einfaches „ja“ angenommen werden, sondern es handelt sich um eine vorweg erklärte Annahme durch Abgabe des Höchstgebotes. Angenommen wird vom Veranstalter nur dasjenige Höchstgebot, das innerhalb der genannten Bietungszeit von einem Bieter wirksam nach den Bedingungen dieser AGB abgegeben wird.
 - ii) Gebote können für Online-Bieter nur über die auf der Plattform installierte Maske für registrierte Bieter abgegeben werden. Findet die Auktion gleichzeitig in persönlicher Gegenwart des Auktionators statt, nimmt dieser die jeweiligen in Präsenz abgegebenen Gebote durch Handzeichen entgegen. Präsen-te Gebote sind Online-Geboten gleichge-stellt. Gebote, die auf andere Weise abgegeben werden, werden nicht berücksichtigt, auch wenn sie dem Veranstalter während der Bietzeit zugehen. Gebote, bei denen der Bieter nicht erklärt hat, dass er mit der Geltung dieser AGB für sein konkretes Gebot einverstanden ist, werden ebenfalls nicht akzeptiert. Bis zum Ende der Versteigerung abgegebene Gebote, die für den registrierten Nutzer unter „Gebot“ nach Maßgabe dieser AGB abgegeben werden, nehmen an der Versteigerung nur teil, wenn sie bis zum Ende der Versteigerung dem Veranstalter zugegangen sind. Die Übermittlung erfolgt auf Risiko des Bieters.
 - iii) Vor Abgabe eines Online - Gebotes wird der Inhalt des Gebotes einschließlich der Kun-dendaten auf einer Übersichtsseite zusammengefasst. Der Bieter kann dort sein Gebot über die vorgesehenen Änderungsfelder korrigieren. Mit dem Anklicken des Buttons „Gebot abgeben“ gibt der Bieter ein verbindliches Gebot an den Veranstalter zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Nach der Abgabe des Gebotes erhält der Bieter vom Veranstalter eine automatisch generierte E-Mail oder eine Push Notifikation, die den Eingang des Ge-botes bei uns bestätigt und dessen Einzelheiten wiedergibt (Zugangsbestätigung). Diese

Zugangsbestätigung stellt keine Vertragsannahme, sondern nur die Bestätigung der Teilnahme an der Versteigerung mit dem abgegebenen Gebot dar. Jedes Gebot eines jeden Bieters wird auflösend bedingt durch die Abgabe eines höheren Gebotes abgegeben. Der jeweilige Bieter ist bis zum Ende der Bietzeit an das abgegebene Gebot gebunden. Gebote, die unter dem Mindestgebot liegen, nehmen an der Versteigerung nicht teil, auch wenn dem Veranstalter kein höheres Gebot bis zum Ende der Versteigerung zugeht. Der Kaufvertrag über das versteigerte Rind kommt ohne gesonderten Zuschlag durch das wirksam abgegebene Höchstgebot des registrierten Bieters (Nutzers oder Kunden) am Ende der Bietzeit zustande.

- iv) Gebote in Gegenwart des Auktionators werden durch Handzeichen abgegeben. Die Gebote werden in Echtzeit in die Onlineauktion eingestellt.
- v) Ein wirksames Gebot muss dem Mindestgebot entsprechen und im Übrigen mindestens einen Bietungsschritt über dem Gebot des Vorbieters liegen. Der Veranstalter legt bei jeder Auktion die jeweiligen Bieterschritte fest. Die Bieter, seien sie Onlinebieter oder anwesend, sind an diese Schritte gebunden. Hiervon abweichende Gebote werden nicht berücksichtigt. Der Bieter wird über E-Mail oder auf andere geeignete Weise auf der Internetplattform darüber unterrichtet, dass sein Gebot akzeptiert wurde und ebenso, wenn er überboten worden ist. Alle angegebenen Gebote verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.
- vi) Unterrichtung vom Vertragsschluss
Derjenige Bieter, der am Ende der Versteigerung das höchste wirksame Gebot abgegeben hat, wird hierüber per E-Mail oder durch Handzeichen (bei Anwesenheit) oder auf andere Weise auf einem dauerhaften Datenträger in Textform benachrichtigt. Der Zugang der Benachrichtigung ist die Bestätigung des bereits abgeschlossenen Kaufvertrages und nicht zusätzliche Voraussetzung für dessen Zustandekommen. Bieter, die nicht das Höchstgebot abgegeben haben, erhalten keine Benachrichtigung. Das Höchstgebot wird lediglich anonym auf der Plattform unverzüglich nach Bietende genannt.
- vii) Wir sind nach unserem Ermessen berechtigt, registrierte Bieter für einzelne Auktionen einzelner Objekte oder für eine bestimmte Zeit oder generell zu sperren und damit beschränkt oder unbeschränkt aus der Berechtigung an der Teilnahme von Auktionen auszuschließen. Dies ist nur zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, aus dem sich ergibt, dass für uns das Fortbestehen eines Rechtsverhältnisses zu der gesperrten Person nicht mehr zumutbar ist. Gründe hierfür können die widerrechtliche Nutzung, z.B. durch wiederholtes künstliches „hochbieten“ sein, um die Einzelne Auktion künstlich im Wert zu steigern oder die Angabe falscher Daten etc. sein.
- viii) Der Veranstalter kann eine Auktion jederzeit vor Ende der Bietzeit bei Vorliegen eines berechtigten Grundes abbrechen oder wenn er hierzu gesetzlich berechtigt war. Der Veranstalter ist zum Abbruch der Auktion insbesondere dann berechtigt, wenn das Angebot anfechtbar ist, das zu versteigernde Tier abhandengekommen, erkrankt oder verstorben ist. Bei Systemausfällen auf Grund technischer Gegebenheiten ist der Veranstalter ebenfalls berechtigt, die Auktion für Onlinebieter abzubrechen. Findet die Auktion sowohl in Präsenz als auch Online statt, werden die Gebote, die in Gegenwart des Auktionators abgegeben werden, weiter entgegengenommen, ohne dass sich hieraus ein Schadensersatzanspruch der Onlinebieter ergäbe. Insoweit behalten wir uns ausdrücklich den Widerruf unserer jeweiligen in das Internet gestellten Angebote gemäß lit. e i), vor. Die Entscheidung über den Abbruch wird auf der Internet-Plattform unter schlagwortartiger Angabe des Grundes mitgeteilt. Die bereits abgegebenen Gebote erlöschen mit der Mitteilung ersatzlos. Dieser Vorbehalt zum Widerruf unseres Angebotes auf Verkauf an den Höchstbietenden erlischt bei einer entsprechend der Ankündigung durchgeführten und mit Ablauf der Bietzeit beendeten Auktion mit Ende der Auktion, ohne dass es einer gesonderten Erklärung von uns bedarf. Schadensersatzansprüche von Bieter bei technischen Problemen der Abwicklung der Internet-Auktion, insbesondere bei Systemausfällen, Nichtzugang von Geboten oder deren Zurückweisung aus technischen Gründen sind ausgeschlossen.

3) Angaben zum Versteigerungsobjekt

Die zur Versteigerung stehenden Tiere werden mit folgenden Angaben angeboten:

- Rasse
- Geschlecht
- Alter

Diese Angaben stellen lediglich eine Beschreibung des Tieres dar. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschaffenheit oder Gesundheitszustand des jeweiligen Tieres. Eine vorherige Besichtigung des angebotenen Tieres ist nur nach Absprache mit dem Veranstalter möglich.

Stehen Embryonen zur Versteigerung, so sind lediglich Angaben zur Kuh zu tätigen. Es wird ausdrücklich keine Haftung für eine erfolgreiche Einpflanzung oder die Gesundheit und Beschaffenheit des zu gebärenden Tieres übernommen.

4) Preise und Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise und Gebote verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer sowie einer Kommissions- und Abtriebsgebühr gemäß Anlage 2. Diese wird auf den Rechnungen gesondert ausgewiesen. Mit der Bestätigung des Kaufvertragsabschlusses erhält der Bieter die Rechnung mit Angabe des Preises und der Umsatzsteuer.

Der Abzug von Skonto ist unzulässig.

Der Kaufpreis ist sofort und ohne Abzug bei Bestätigung des Kaufvertragsabschlusses fällig. Es gelten die gesetzlichen Regelungen zu den Folgen des Zahlungsverzugs.

5) Übergabe

Die Übergabe des ersteigerten Rindes oder Embryonen an den Erwerber oder an den von dem Erwerber zu benennenden Beförderer erfolgt erst nach vollständiger und unwiderruflicher Zahlung des Kaufpreises. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch bei fristgerechter Zahlung zusätzliche Standkosten anfallen können, wenn der Beförderer die ersteigerten Tiere nicht unverzüglich, spätestens aber drei Tage nach Vorliegen sämtlicher Transportdokumente und veterinär amtlicher Genehmigung, abholt.

Aufrechnungsrechte stehen dem Erwerber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

a) Abholung des Rindes / Erfüllungsort / Gefahrübergang

Die Biетpreise gelten ab Standort des Rindes bei Selbstabholung durch den Erwerber. Der angegebene Standort ist der nach dem abgeschlossenen Vertrag vereinbarte Erfüllungsort. Der Versand des ersteigerten Rindes erfolgt auch auf Wunsch des Erwerbers nicht.

Wir sind aber bereit, auf Anfrage unverbindlich mehrere Spediteure mit Kontaktdaten zur Auswahl zu benennen, die den Transport im Auftrag und auf Risiko und Rechnung des Erwerbers gegen Vergütung als günstige Standardlieferung übernehmen.

Mit Zuschlag geht die Gefahr i.S.d. § 446 BGB auf den Käufer über, auch wenn das Rind zunächst noch im Gewahrsam des Veranstalters oder Anbieters verbleibt.

b) Embryonen werden an den Erwerber oder an den von ihm beauftragten Transportunternehmer in einem handelsüblichen Transportbehälter gemäß den bundesdeutschen Transportbestimmungen übergeben.

6) Haftung

Wenn und soweit ein Schadensereignis nicht dem Grunde oder der Höhe nach durch eine von MR eingedekte Versicherung gedeckt ist, gelten die nachstehenden Haftungsbeschränkungen:

- a) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben während der Auktion oder deren Vollständigkeit. Ferner ist der Veranstalter nicht haftbar für den Gesundheitszustand der Tiere. Diese werden in dem Zustand verkauft, indem sie sich zum Zeitpunkt der Auktion befanden. Weitergehende Ansprüche sind gegenüber dem Eigentümer geltend zu machen.
- b) Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, einschließlich dem Verhalten von Erfüllungsgehilfen, das auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. In allen anderen Fällen haftet der Verkäufer begrenzt für vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden.
- c) Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn er eine wesentliche Vertragspflicht schuldhaft verletzt, begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Eine wesentliche Vertragspflicht ist diejenige, auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf. Jede weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
- d) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, Körper oder Gesundheit oder eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.
- e) Tritt MASTERRIND selbst als Verkäufer auf, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MASTERRIND GmbH für den Verkauf von Rindern (einzusehen auf www.masterrind.com).
- f) Der Veranstalter haftet nicht für Transportschäden der Embryonenbeförderung, sofern nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen werden kann.

7) Rügeobliegenheit und Verjährung

- a) Der Kunde hat das gekaufte Rind unverzüglich zu untersuchen und erkannte Mängel gegenüber dem Verkäufer zu rügen; spätestens jedoch 10 Tage nach Zuschlag. MR ist von dem Verkäufer zum Empfang von Rügen nicht bevollmächtigt. Mängelgewährleistungsansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen; sie bestehen ausschließlich gegenüber dem Verkäufer gemäß §§ 434 ff. BGB.
- b) Alle Ansprüche aus diesen Bedingungen verjähren nach einem Jahr nach dem Gefahrübergang.

8) Versicherung

Sämtliche versteigerten Tiere sind nur gemäß den als Anlage 3 beigefügten Bedingungen versichert. Weitergehender Versicherungsschutz besteht nicht.

9) Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsrecht

Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Erwerber nur für den Fall zu, dass seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Erwerber zudem nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

10) Datenschutz

Wir erheben und speichern die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Kunden. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der in unserem Online-Angebot abrufbaren Datenschutzerklärung. Der Kunde erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

11) Schlussbestimmungen

- a) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in deutscher und in englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.
- b) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Versteigerungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen; es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Auf etwaige Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen während laufender Auktionen werden die zugelassenen Bieter per E-Mail gesondert hingewiesen. Die geänderten bzw. ergänzten Bedingungen finden erst Anwendung, wenn der Bieter nach Erhalt des Hinweises erneut ein Gebot abgibt.
- c) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Bestimmungen. Gleiches gilt entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

12) Rechtswahl und Gerichtsstand

- a) Die EU-Kommission hat eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (sogen. „OS-Plattform“) bereitgestellt. Die OS-Plattform soll der außergerichtlichen Streitbeilegung im Rahmen von Streitigkeiten aus Online-Verträgen dienen. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Gemäß § 36 VSBG informieren wir darüber, dass wir zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet sind.
- b) Anwendbares Recht ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts oder verweisender Rechtsvorschriften des Kollisionsrechts.
- c) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergebende Streitigkeiten ist Verden, Deutschland.

Anlage 1:

Allgemeine Geschäftsbedingungen der MASTERRIND GmbH für den Verkauf von Rindern

Die MASTERRIND GmbH (nachfolgend „MASTERRIND“), Osterkrug 20, 27283 Verden, verkauft oder versteigert Rinder im eigenen Namen für fremde Rechnung (Kommissionsgeschäft im Sinne der §§ 383 ff. HGB) oder im eigenen Namen auf eigene Rechnung (Eigengeschäfte). Die Verkäufe werden vorgenommen durch Veranstaltung von Auktionen sowie durch Verkäufe in Hallen, Sammelstellen oder auf dem Betrieb der Verkäufer (Ab-Hof-Verkäufe).

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die vorliegenden allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen der MASTERRIND mit ihren Kunden. Sie finden auf die Geschäftsbeziehungen mit Verbrauchern (§ 13 BGB) keine Anwendung.
- 1.2 Die allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvertrag auch für künftige Verträge mit demselben Kunden, ohne dass MASTERRIND auf die Geltung der Verkaufsbedingungen hinweisen muss. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann insoweit Vertragsbestandteil, als MASTERRIND ihrer Geltung ausdrücklich zustimmt. Dies gilt auch im Falle einer vorbehaltlosen Lieferung durch MASTERRIND in Kenntnis der AGB des Kunden.

2. Allgemeines

- 2.1 Für diese Bedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen MASTERRIND und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts sowie der Regelung zur Bestimmung des anwendbaren Rechts.
- 2.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche aus Kauf- oder Dienstleistungsverträgen und Abwicklungsgeschäften einschließlich der Vertragsanbahnung, Abwicklung und Rückabwicklung der vorgenannten Verträge ist Verden. MASTERRIND ist jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

3. Beschaffensvereinbarung

- 3.1 Im Hinblick darauf, dass alle Tiere nach ihrer Geburt Veränderungen durch Stalleinflüsse, Fütterungs- und Impfmanagement erfahren, verkauft MASTERRIND alle Tiere als gebrauchte Sachen im Rechtssinne in dem Zustand, in dem sie sich bei Vertragsabschluss befinden (Sollbeschaffenheit).
- 3.2 Bei Zuchttieren erhält der Käufer zusätzlich für jedes Einzeltier eine Zuchtbescheinigung mit den Informationen über Abstammung und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, entsprechende Gesundheitsbescheinigungen.
- 3.3 Es gelten die folgenden Verkaufsstandards (Sollbeschaffenheit):
 - 3.3.1 Abstammung/Katalogangaben
Zuchttiere sind hinsichtlich Abstammung, Alter, Leistung und Belegdaten gemäß der Zuchtbuchordnung des jeweiligen Zuchtverbandes beschrieben, in der Zuchtbescheinigung und ggf. im Auktionskatalog. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten gelten im Zweifel die Angaben der Zuchtbescheinigung. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für die im Katalog veröffentlichten Angaben.
 - 3.3.2 Ein Tier gilt dann als tragend, wenn zwischen dem letzten Belegdatum und dem Gefahrenübergang ein Zeitraum von mindestens 12 Wochen verstrichen ist. Eine Trächtigkeit gilt als normal, wenn zwischen der letzten Belegung und der Kalbung ein Zeitraum von 295 Tagen nicht überschritten wird. Zur Ermittlung des Belegdatums bzw. -zeitraums sind ausschließlich die Angaben des Verkäufers maßgebend.

- 3.3.3 Veterinärstatus:
Die Herkunftsbetriebe der verkauften Tiere unterliegen der ständigen amtstierärztlichen Überwachung. Der Verkäufer sichert die Einhaltung der für den Viehverkehr jeweils gültigen veterinärrechtlichen Vorschriften zu.
- 3.3.4 Decken und Befruchten bei männlichen Zuchttieren:
Die Beschaffenheit eines Zuchtbullen als zuchttauglich im Hinblick auf seine Abstammung und äußere Erscheinung (= Zuchttauglichkeit im Sinne der Zuchtbuchordnung) gilt nur nach vorheriger Körung und ausschließlicher Bestätigung durch MASTER-RIND als vereinbart. Die Deck- und Befruchtungsfähigkeit eines Zuchtbullen ist nicht Gegenstand der vereinbarten Beschaffenheit. Deckbullen decken und befruchten bei sachkundiger Haltung und Fütterung einwandfrei. Diese Beschaffenheit liegt vor, wenn bei einem Deckeinsatz des Bullen innerhalb von sechs Wochen von mindestens 10 einmalig gedeckten, gut rindernden Tieren in den Herden mit ungestörter Fruchtbarkeit mehr als 50 % tragend werden. Das Risiko fehlender Deck- und Befruchtungsfähigkeit kann Gegenstand einer Versicherung sein, die durch MASTERRIND zugunsten des Käufers abgeschlossen werden kann.
- 3.3.5 Anatomisch bedingte Unfruchtbarkeit
Weibliche Tiere, zur Zucht verkaufte Kälber und Jungrinder sind frei von anatomischen Missbildungen der Geschlechtsorgane, die eine Zuchtbenutzung ausschließen.
- 3.3.6 Verdeckte angeborene Erbfehler bei Zuchttieren
Bei Zuchttieren sind angeborene Erbfehler wie Nabelbruch etc. nicht durch chirurgische Eingriffe beseitigt worden.
- 3.3.7 Eutergesundheit und Beschaffenheit der Geburtswege
Für die Eutergesundheit und die Beschaffenheit der Geburtswege bei Zuchtrindern aus Milchrassen gilt folgendes: Tragende und abgekalbte Rinder sind bei Gefahrenübergang frei von verödeten Eutervierteln und Zitzenverschlüssen. Die klinische Gesundheit von Euter und Geburtswegen ist durch ein unmittelbar vor Gefahrenübergang eingeholtes tierärztliches Attest zu belegen.
- 3.3.8 Milchfluss
Abgekalbte Zuchtfärsen weisen einen üblichen Milchfluss auf. Die betreffenden Tiere erreichen 10 Tage nach Einstellung im Käuferstall bei sachgerechter Melkausrüstung und sachkundigem Personal einen nicht signifikant schlechteren Milchfluss als vergleichbare Stallgefährten. Dieser wird bei Feststellung entsprechend der Bestimmung der ADR mit einem Durchschnittlichen Minutengemelk (DMG) von 1,8 kg/Minute angenommen.
- 3.3.9 Der Verkäufer hat das zum Verkauf bestimmte Tier in vereinbartem Zustand fracht-, gefahren- und gebührenfrei und frei Verwertungs-/Abnahmestelle anzuliefern, soweit nichts anderes vereinbart ist. Er steht dafür ein, dass die gesetzlichen Anforderungen der Kennzeichnung und Meldung des Tieres, insbesondere gemäß Rindfleischetikettierungsregelungen und Viehverkehrsverordnung erfüllt sind und die erforderlichen Dokumente vorliegen. Er ist zudem verantwortlich für veterinärrechtliche Untersuchungen, sofern diese für den Tierverkauf erforderlich sind bzw. dem Schutz vor Ansteckung anderer Tiere dienen. Er stimmt der Weitergabe von diesbezüglichen Daten und Dokumenten an den Käufer sowie bei veterinärrechtlicher Untersuchungen an MASTERRIND und den Käufer zu.
- 3.3.10 Der Verkäufer garantiert, dass die Tiere frei von lebensmittelrechtlich nicht zulässigen Wirkstoffen sind. Sind Tiere mit unzulässigen Medikamenten behandelt, so gibt der Käufer die Anwendung zugelassener pharmakologisch wirksamer Stoffe, deren Wartezeit sowie den Zeitpunkt der Verabreichung bekannt. Ferner trägt er die Verantwortung, dass die Tiere die veterinär-hygienischen Anforderungen erfüllen und frei von erheblichen Mängeln sind.

- 3.3.11 Bei Schlachttieren hat der Verkäufer eine Schlachterlaubnis und eine beanstandungs-freie Schlachtieruntersuchung nach der Fleischhygieneverordnung beizubringen.
 - 3.3.12 Gewicht bei Nutztieren
Falls bei Nutztieren die Gewichtsermittlung Gegenstand des Kaufvertrages ist, so gilt das von MASTERRIND, ersatzweise das vom Verkäufer ermittelte Gewicht mit einer Toleranz von +/- 5 %.
 - 3.3.13 Nichtträchtigkeit von Nutztieren für die Mast
Die zur Mast angebotenen Nutztiere sind nicht tragend.
 - 3.3.14 Schlachttiere
Für Schlachttiere wird ausschließlich Genusstauglichkeit vereinbart.
- 3.4 Weitergehende Beschaffenheitsvereinbarungen im Hinblick auf Leistungen, Gesundheit oder sonstige Eigenschaften sind nicht getroffen. Für die Richtigkeit der Angaben auf den Tierge-sundheitsbescheinigungen/ärztlichen Attesten übernimmt MASTERRIND keine Haftung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dort attestierten Gesundheitsuntersuchungen jeweils nur für den Zeitpunkt der durchgeführten Untersuchung gelten und infolge von möglichen, längeren Inkubationszeiten oder fehlerhaften, diagnostischen Untersuchungen nicht zwingend die Freiheit von entsprechenden Erkrankungen beinhalten. Der Verkäufer garantiert, dass die vom ihm insofern getätigten Angaben zutreffend sind.

4. Lieferung

- 4.1 Lieferzeiten und Fristen sind nur verbindlich, soweit sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. MASTERRIND ist berechtigt, auch Teillieferungen zu erbringen, wenn dies für den Käufer zumutbar ist. Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, so hat der Käufer innerhalb angemessener Zeit abzurufen.
- 4.2 Wird der vereinbarte Liefertermin überschritten, so hat der Käufer MASTERRIND schriftlich eine angemessene Nachfrist einzuräumen. Wird diese Nachfrist von MASTERRIND schuldhaft nicht eingehalten, so ist der Käufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5. Rügepflicht

- 5.1 Der Käufer ist verpflichtet, die Tiere unverzüglich nach Übernahme oder Ablieferung zu untersuchen und, wenn sich eine Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit ergibt, MASTERRIND schriftlich oder in Textform unverzüglich Anzeige zu machen. Der Verkäufer bevollmächtigt MASTERRIND, für ihn derartige Rügen in Empfang zu nehmen. Unterlässt der Käufer die Anzeige, so gelten die Tiere als genehmigt trotz Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit.
- 5.2 Sichtbare Transportschäden an Tieren sind auf dem Lieferschein zu vermerken und dem Transporteur zur Rückmeldung bei der MASTERRIND sowie zusätzlich dem Verkäufer mit-zugeben. Ansonsten gelten die Tiere als gesund und ordnungsgemäß abgeliefert.

6. Zahlung des Kaufpreises/Aufrechnung

- 6.1 Mit Abschluss des Kaufvertrages ist der Kaufpreis ggf. nebst angefallenen Kommissions-gebühren und Nebenkosten zuzüglich Umsatzsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe (Käuferendpreis) sofort fällig und spätestens innerhalb von 10 Tagen zu bezahlen, es sei denn, es werden abweichende Zahlungsvereinbarungen getroffen.
- 6.2 MASTERRIND kann mit ihren Forderungen gegen Forderungen des anderen Vertragsteils aufrechnen. Dem Verkäufer und dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungs-rechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, entscheidungsreif oder unbestritten ist.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) zwischen MASTERRIND und dem Käufer behält sich die MASTERRIND das Eigentum an den verkauften Tieren vor.
- 7.2 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Tiere dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen von MASTERRIND weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat MASTERRIND unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die dem Verkäufer gehörenden Tiere erfolgen.
- 7.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist MASTERRIND berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware aufgrund des Eigentumsvorbehaltes zurückzuverlangen. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, darf MASTERRIND diese Rechte nur geltend machen, wenn sie zuvor dem Käufer erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt hat oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.
- 7.4 Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Tiere im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Falle gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen:
 - 7.4.1 Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Tiere entstehenden Erzeugnisse oder Früchte (Nachkommen) zu deren vollem Wert, wobei MASTERRIND als Hersteller gilt. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung, Verbindung oder Fruchtziehung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt MASTERRIND Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten, verbundenen oder in die Fruchtziehung eingegangenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis bzw. die entstehenden Nachkommen das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Tiere.
 - 7.4.2 Die aus dem Weiterverkauf der Tiere, des Erzeugnisses oder der Nachkommen entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils von MASTERRIND gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an diesen ab. MASTERRIND nimmt die Abtretung an. Die in Ziffer 7.2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Anlehnung der abgetretenen Forderungen.
 - 7.4.3 Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben MASTERRIND ermächtigt. MASTERRIND verpflichtet sich, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber MASTERRIND nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit (z. B. Rückgabe von Lastschriften) vorliegt. Ist dies aber der Fall, so hat der Käufer MASTERRIND die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntzugeben, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitzuteilen.

Soweit der Käufer nach diesen Bestimmungen berechtigt ist, an MASTERRIND abgetretene Forderungen einzuziehen, hat er eingezogene Zahlungsmittel von seinem übrigen Vermögen streng getrennt zu halten und die daraus erzielten Zahlungsmittel unverzüglich zur Tilgung seiner MASTERRIND gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten zu verwenden.
- 7.5 Zur Sicherung aller MASTERRIND gegenüber dem Käufer zustehenden gegenwärtigen und künftigen Forderungen tritt dieser etwaige ihm wegen Beschädigung oder Zerstörung sowie Entwendung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Tiere gegen Dritte zustehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche und Ansprüche gegen etwaige Versicherer, als Sicherheit an den Verkäufer ab.

- 7.6 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die Forderungen der MASTERRIND um mehr als 10 %, wird MASTERRIND auf Verlangen des Käufers überschüssige Sicherheiten nach ihrer Wahl freigeben.
- 7.7 Der Käufer ist verpflichtet, MASTERRIND die zur Ermittlung des Verbleibs der Tiere erforderlichen Unterlagen (z. B. Schlachtlisten, Aufzeichnungen im Rahmen der Herkunftssicherung etc.) auf erstes Anfordern zugänglich zu machen.

8. Mängelansprüche des Käufers

- 8.1 Grundlage der Mängelhaftung der MASTERRIND ist vor allem die über die Beschaffenheit der Tiere getroffene Vereinbarung bzw. die Produktbeschreibung in dem Katalog der MASTERRIND, sofern diese in den Vertrag einbezogen wurde. Für öffentliche Äußerungen des Herstellers der verkauften Tiere wird keine Verantwortung übernommen.
- 8.2 Mängel bei Tieren, die nicht bereits bei Anlieferung erkennbar sind, hat der Käufer innerhalb der in nachfolgender Ziffer 9 genannten Fristen schriftlich gegenüber der MASTERRIND geltend zu machen. Alle weiteren, nicht bei ordnungsgemäßer Eingangskontrolle im Sinne von Ziff. 5 dieser Bedingungen nicht festzustellende Mängel sind unverzüglich, spätestens aber innerhalb von drei Werktagen nach Entdeckung, MASTERRIND anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder rechtzeitige Mängelanzeige, ist die Haftung von MASTERRIND für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.
- 8.3 Ist das gelieferte Tier mangelhaft, kann der Käufer als Nacherfüllung zunächst die Lieferung eines mangelfreien Tieres (Ersatzlieferung) verlangen. Die zur Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, trägt MASTERRIND, sofern tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Käufers als unberechtigt heraus, kann MASTERRIND die hieraus entstandenen Kosten vom Käufer ersetzt verlangen.
- 8.4 Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer angesetzte angemessene Frist erfolglos abgelaufen ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- 8.5 Auf Schadensersatz haftet MASTERRIND, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet MASTERRIND nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung von MASTERRIND bzw. des Verkäufers jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 8.6 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, sofern MASTERRIND einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Tiere übernommen hat oder MASTERRIND für die Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens haften.
- 8.7 Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.
- 8.8 Der Käufer ist verpflichtet, Proben der beanstandeten Lieferung einzusenden und die mangelhaften Liefergegenstände zur Besichtigung durch MASTERRIND bereitzuhalten.

9. Abwicklung von Mängelansprüchen

- 9.1 MASTERRIND haftet nur für die Einhaltung der unter Ziff. 3 im Einzelnen aufgeführten Beschaffenheitsmerkmalen von Tieren der jeweiligen Verkaufspartie nach Maßgabe der Ziffer 8. Darüber hinaus gilt die nachfolgende Vorgehensweise:
- 9.2 Haftung für Katalogangaben und Abstammung
Weist der Käufer mittels anerkannter gentechnologischer Methoden nach, dass die Abstammung eines Zuchttieres bzw. der Leibesfrucht nicht den Angaben auf der Zuchtbescheinigung entspricht, so hat er Anspruch auf Rücktritt bzw. Minderung nach folgender Maßgabe:

- 9.2.1 Zuchttiere
Bei Rückabwicklung werden dem Käufer die Kosten der gentechnologischen Untersuchung sowie Futtergeld von zur Zeit € 3,- pro Tag für den Zeitraum zwischen Empfang des Tieres und seiner Rückgabe erstattet. Die Anzeigefrist beträgt drei Monate nach Gefahrenübergang.
- 9.2.2 Leibesfrucht
Der Käufer hat Anspruch auf Erstattung der Untersuchungskosten sowie eine angemessene Minderung hinsichtlich des Kaufpreises, und zwar bei einem Kuhkalb um 15 % und bei einem Bullenkalb um 10 %.
Die Anzeigefrist beträgt 20 Monate nach Gefahrenübergang des Elterntieres.
- 9.3 Trächtigkeit
- 9.3.1 Eine fehlende oder verlängerte Trächtigkeit hat der Käufer zum Erhalt seiner Mängelrechte innerhalb einer Frist von sechs Wochen ab Gefahrenübergang bei Nichtträchtigkeit und innerhalb von zehn Tagen nach dem 295. Trächtigkeitstag bei verlängerter Trächtigkeit mittels tierärztlichem Attest nachzuweisen.
- 9.3.2 Bei einer behaupteten Nichtträchtigkeit ist durch den Tierarzt zu bestätigen, dass eine Verkabung auszuschließen ist. Der Käufer ist auf Anordnung der MASTERRIND berechtigt, das Tier der Schlachtung zuzuführen und hat Anspruch auf den Differenzbetrag zwischen dem Käuferendpreis und dem Schlachtwert zuzüglich einem Futtergeld in Höhe von zur Zeit € 3,- pro Tag vom Tag des Gefahrenüberganges bis zum Tag der Schlachtung.
- 9.3.3 Bei verlängerter Tragzeit über den 295. Tag hinaus ab letztem angegebenen Belegdatum hat der Käufer Anspruch auf ein Futtergeld in Höhe von zur Zeit € 3,- pro Tag ab dem 295. Trächtigkeitstag.
- 9.4 Fehlerhafte tierärztliche Atteste
Weist der Käufer mittels amtstierärztlicher Bescheinigung nach, dass dem Tier beigefügte amtstierärztliche oder sonstige tierärztliche Atteste fehlerhaft waren, so ist dieses MASTERRIND innerhalb von 10 Tagen nach Gefahrenübergang schriftlich mitzuteilen zur Weiterleitung an die attestierenden Tierärzte.
- 9.5. Decken und Befruchten bei männlichen Zuchttieren
Die Haftung bei fehlender Deckfähigkeit und/oder fehlender Befruchtungsfähigkeit bei Zuchtbullen wird ausgeschlossen, sofern MASTERRIND bzw. der Verkäufer nicht diesen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Deckfähigkeit und/oder Befruchtungsfähigkeit übernommen hat. Das Risiko der fehlenden Deck- und Befruchtungsfähigkeit von Zuchtbullen kann jedoch durch eine Versicherung abgedeckt werden (s. Ziff. 3.6.4). In diesem Falle erfolgt eine Entschädigung nur nach den geltenden Versicherungsbestimmungen. Die Anzeigefristen betragen bei Nichtdecken sechs Wochen und bei Nichtbefruchtung vier Monate nach Gefahrenübergang.
- 9.6 Anatomisch bedingte Unfruchtbarkeit weiblicher Zuchttiere
Weist der Käufer mittels tierärztlichen Attestes nach, dass es sich bei dem Tier um ein anatomisch zuchtuntaugliches Tier (z. B. Zwicke, Zwitter oder Freemartin) handelt, so ist die Entschädigung wie folgt geregelt:
- 9.6.1 Bei allen Milchrassen hat der Käufer Anspruch auf Erstattung des Käuferendpreises. Das Tier verbleibt beim Käufer als Entschädigung für die Aufzucht- und Untersuchungskosten.
- 9.6.2 Bei Tieren aus einer Fleischrinderrasse hat der Käufer Anspruch auf Rückabwicklung des Vertrages. Ferner wird ihm ein Futtergeld in Höhe von zur Zeit € 3,- pro Tag vom Datum des Gefahrenübergangs bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Mangels gewährt. Die Anzeigefrist beträgt 27 Monate nach Gefahrenübergang.

9.7 Verdeckte angeborene Erbfehler

Weist der Käufer mittels tierärztlichem Attest nach, dass ein Erbfehler operativ verdeckt wurde, so hat er Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages. Ferner wird ihm ein Futtergeld in Höhe von zur Zeit € 3,- pro Tag vom Datum des Gefahrenübergangs bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Mangels gewährt. Die Anzeigefrist beträgt sieben Tage nach Gefahrenübergang.

9.8 Eutergesundheit

Eutermängel sind mittels tierärztlichen Attests der MASTERRIND anzuzeigen. Die Anzeigefristen betragen:

Bei abgekalbten Rindern 3 Tage nach Gefahrenübergang und

bei tragenden Rindern 10 Tage nach dem Kalben bzw. maximal 45 Tage nach dem Gefahrenübergang.

Im Falle von nachgewiesenen Mängeln hat der Käufer Anspruch auf folgende Minderungen des Kaufpreises:

Dreistrichigkeit: 15 %

Zweistrichigkeit: 20 %

andere Eutermängel (z. B. Euterfistel, mit einer Zitze verwachsener Ausführungsgang): Die Höhe der Minderung wird von MASTERRIND festgesetzt und beträgt zwischen 10 und 30 % des Kaufpreises.

9.9 Milchfluss

Weist der Käufer in einer schriftlichen Bescheinigung seiner Milchkontrollorganisation nach, dass der Milchfluss bei einer nach den Regeln der ADR durchgeführten Melkbarkeitsprüfung das durchschnittliche Minutengemelk (DMG) bei einem als abgekalbt gekauften Tier den Wert von 1,8 kg/Minute unterschreitet, so hat er Anspruch auf Minderung des Kaufpreises:

bei einem DMG von unter 1,8 – 1,5 kg/Minute um 15 %,

bei einem DMG von 1,5 – 1,2 kg/Minute um 30 %, und

liegt das DMG unter 1,2 kg/Minute, so hat er Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages oder eine höhere Minderung.

Die Anzeigefrist beträgt 10 Tage nach Gefahrenübergang.

9.10 Abweichungen im Gewicht von Nutztieren

Abweichungen im Gewicht von Nutztieren über die vereinbarte Beschaffenheit hinaus müssen unverzüglich angezeigt werden. Der Käufer hat Anspruch auf eine Ausgleichszahlung für die über 5 % hinausgehende Gewichtsabweichung, multipliziert mit dem jeweiligen Preis pro kg.

9.11 Trächtigkeit von Nutztieren zur Mast

Sollten weibliche Nutztiere zur Mast trächtig gewesen sein, ist dies unverzüglich nach Bekanntwerden durch tierärztliches Attest nachzuweisen. Der Käufer hat Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages zuzüglich einem Futtergeld in Höhe von zur Zeit € 3,00 pro Tag.

9.12 Genussuntauglichkeit

Bei völliger und teilweiser Genussuntauglichkeit von Schlachttieren ist der Käufer berechtigt, den Preis des betreffenden Einzeltieres zu mindern.

Dem Käufer bleibt der Nachweis eines höheren Schadens bzw. höherer Aufwendungen vorbehalten.

10. Verjährung

10.1 Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Endes des Jahres, in dem der Gefahrübergang stattgefunden hat. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

10.2 Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Tiere beruhen, es sei denn, die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199

BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Für Schadensersatzansprüche des Käufers gemäß § 7 Abs. 6 dieser Bedingungen gelten ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsfristen.

11. Datenschutz

MASTERRIND ist berechtigt, ihre Kundendaten EDV-mäßig zu speichern und nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für ihre betrieblichen Zwecke zu verarbeiten und einzusetzen.

12. Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen oder Teilbestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

13. Besonderheiten bei Kommissionsgeschäften

13.1 Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer, dessen Tiere MASTERRIND als Kommissionärin veräußert, behält sich das Eigentum an den Tieren bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung zwischen ihm oder der MASTERRIND mit dem Käufer vor.

Ziffer 7 gilt entsprechend mit der Maßgabe, dass an Stelle von MASTERRIND der Verkäufer tritt. Er ermächtigt MASTERRIND, alle seine Rechte und Ansprüche aus dem verlängerten Eigentumsvorbehalt und der Sicherungsabtretung im eigenen Namen geltend zu machen.

13.2 Mängelansprüche

Ziffer 8 und Ziffer 9 gelten entsprechend mit der Maßgabe, dass an Stelle von MASTERRIND der Verkäufer tritt. Er ermächtigt MASTERRIND, alle seine Rechte und Ansprüche im eigenen Namen geltend zu machen und ist verpflichtet, MASTERRIND alle Aufwendungen zu ersetzen, die dieser durch Mängelansprüche des Käufers entstehen.

14. Weitere Besonderheiten bei Auktionen

14.1 Für die Veranstaltungen der MASTERRIND gelten die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbestimmungen und die jeweils gültige Gebührenordnung der MASTERRIND. MASTERRIND ist berechtigt, den Ablauf der Verkaufsveranstaltung abzuändern.

14.2 Bei allen Veranstaltungen der MASTERRIND ist den Anordnungen der MASTERRIND-Mitarbeiter Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer (also jede Person, die sich bei der Auktion/Veranstaltung auf dem Auktions- bzw. Veranstaltungsgelände befindet, um dort Rinder zu kaufen, zu verkaufen oder sich über das Angebot und Verkäufe zu informieren) haftet für Schäden, die er, seine Erfüllungs- oder Vermittlungsgehilfen (insbesondere Tierhüter), oder seine Tiere verursachen und solche, die auf der Nichtbefolgung der Anordnungen der MASTERRIND-Mitarbeiter beruhen.

14.3 Jeder Bieter ist an sein Gebot gebunden. Ein Rücktritt vom Gebot oder Vertrag ist nur zulässig, soweit dies ausdrücklich vereinbart oder durch gesetzliche Bestimmungen ausdrücklich erlaubt ist.

14.4 Mit dem Zuschlag bei einer Auktion kommt ein Kaufvertrag zustande, im Übrigen kommt der Vertrag durch die Annahme des Angebots zustande. Gefahr und Haftung für die verkauften Tiere gehen mit Vertragsschluss auf den Käufer über.

14.5 Ein Abtransport der Tiere durch den Käufer ist nur zulässig, wenn die Zustimmung von MASTERRIND vorliegt.

14.6 MASTERRIND ist berechtigt, die Tiere selbst als Käufer zu übernehmen (Selbsteintritt des Kommissionärs).

- 14.7 Verkäufer und Käufer bevollmächtigen die MASTERRIND, alle Ansprüche aus dem Kaufvertrag gegenüber dem jeweils anderen Vertragsteil durchzusetzen. MASTERRIND ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, selbst im Namen einer der Vertragsparteien vor Gericht Ansprüche gegen die jeweils andere Partei geltend zu machen.
- 14.8 In Bezug auf die in Ziffer 3 vereinbarte Beschaffenheit der Tiere ist diese zwischen dem Verkäufer und dem Käufer direkt vereinbart. MASTERRIND ist insofern nur Bote.
- 14.9 Tierversicherung
Alle Tiere, die über Auktionen vermarktet werden, sind bei der Uelzener Allgemeinen Versicherungsgesellschaft a.G., 29551 Uelzen, obligatorisch gegen folgende Risiken versichert sind:
- 14.9.1 Zuchttiere
Transport
Eutermängel
IBR/IPV
Abkalben
Deck- und Befruchtungsmängel (Zuchtbullen)
- 14.9.2 Nutztiere
Transport

Anlage 2: Kommissionsgebühren

Zuschlagspreis für	+ Kommissionsgebühr	+ Abtriebsgebühr	+ Lebensbeitrag	
Bulle	6,00 %	6,-- €	10,-- €	} inkl. Transportversicherung für Bullen, die im MASTERRIND-Gebiet bleiben
Weibliche Tiere	6,00 %	6,-- €	---	

Anlage 3: Versicherungsbestimmungen (nicht Bestandteil der AGB)

Unabhängig von der Beschaffenheitsvereinbarung (siehe Ziffer 3 AGB) gelten die folgenden

Versicherungsbestimmungen. Unabhängig von den unter Ziffer 5 AGB genannten Fristen gelten hier speziell die Fristen der Versicherung.

Bei Inlandsverkäufen sind alle Tiere a) obligatorisch transportversichert und b) die Bullen bis zu einem Zuschlagspreis von 5.000,- € freiwillig durch den Verkäufer gegen Nichtdecken und Nichtbefruchten versichert. Für nicht freiwillig versicherte Bullen garantiert der Verkäufer zu den Versicherungsbedingungen und für den vollen Zuschlagspreis.

			Entschädigung
1.	Nichtdecken (Frist 6 Wochen)	}	100 % bei einem Zuschlagspreis bis 5.000,-- €
2.	Nichtbefruchten (Frist 4 Monate)		
3.	Transportversicherung		

Besonders zu beachtende Meldedaten und Fristen:

1. Transportversicherung

Die Haftung für Transportschäden bei verkauften Tieren erlischt mit dem Eintreffen im Käuferstall. Für nicht verkaufte Tiere endet der Versicherungsschutz mit der direkten Rückkehr in den Heimatstall und bei Verkäufen ins Ausland mit der Verladung auf dem Auktionsplatz bzw. der Sammelstelle.

2. Soweit Schäden durch die vorgenannten Versicherungen reguliert werden, gilt der Geschädigte als abgefunden. Minderwert- und Folgeschäden und Tierarztkosten sind generell nicht Gegenstand der Versicherung. Die Leibbesrucht ist nicht versichert.

Im Übrigen erfolgt der Verkauf wie besehen, so dass für äußerlich sichtbare Mängel grundsätzlich keine Haftung übernommen wird.

Für Tiere, die mit einer tierärztlichen Ansage verkauft werden, werden für die angesagten Mängel und daraus entstehende Folgeschäden keine Haftung seitens der Versicherung und des Verkäufers übernommen.

„Öko“ Tierzukauf ab 2022 neu geregelt

Seit dem 01.01.2022 existiert in den Mitgliedsstaaten der EU eine Datenbank für ökologische Tiere.

Das bedeutet, dass jeder Käufer von Ökotieren **VOR** dem Zukauf konventioneller Zuchttiere die Verfügbarkeit ökologischer Angebote über die Öko-Tierdatenbank „**organicXlivestock**“ prüfen muss. Über die Datenbank muss dann auch die Ausnahmegenehmigung beantragt werden, wenn kein geeignetes Tier vorhanden oder angeboten wird. Der Antrag wird an die zuständige Kontrollbehörde weitergeleitet und muss von dieser Behörde genehmigt werden.

Diese neue Regelung gilt ab sofort bei jedem Zukauf eines konventionellen Zuchttieres!

Die Ökotiere im Auktionskatalog sind mit dem Zusatz „Bio“ deutlich gekennzeichnet.

Sorgen Sie im Bedarfsfall rechtzeitig vor und stellen Sie Ihren Antrag entsprechend ins Portal.

Anforderungen für Bullen, die prämiert werden

Das Herdbuch A ist die höchste Zuchtstufe und Voraussetzung für die Prämierung.

Das heißt:

- Mutter und Vater des Bullen sind Herdbuch A und die Großeltern sind in der Hauptabteilung des Herdbuches eingetragen
- RZF bzw. Körindex vorhanden
- 365-Tage-Gewicht vorhanden, (gilt nicht für die Nicht-Wiegerassen)
- Noten für Typ und Skelett bei Körung zusammen ≥ 13 , aber einzeln mindestens 6
- DNA Karte vorhanden (väterliche Abstammung bestätigt; bei Auktionen väterliche und mütterliche Abstammung bestätigt)

Leistungsangaben im Katalog beziehen sich auf den Stand 17. Januar 2023

Körung von Bullen, für die ein Fleischleistungs-Zuchtwert (RZF) über BLUP-Tiermodell geschätzt wird

**Angus, Blonde d' Aquitaine, Charolais, Fleckvieh, Hereford,
Limousin, Salers**

Bullen der o. g. Rassen werden seit dem 01.10.2002 deutschlandweit nach Relativ-Zuchtwert-Fleisch (RZF) und Noten für Typ und Skelett gekört.

Ist dies aus der Routine – Zuchtwertschätzung nicht möglich, wird ein Pedigree Index (PI) berechnet.

RZF und PI zum Zeitpunkt der Körung werden als Kör-Zuchtwert (KZW) bezeichnet.

Bullen der obersten Herdbuchklasse, Herdbuch A, müssen einen KZW aufweisen und Noten für Typ und Skelett von jeweils ≥ 6 und in der Summe ≥ 13 erreichen.

Bullen, die in Typ- oder Skelettnote unter 5 liegen, gelten als nicht gekört.

Sie sind von der Versteigerung ausgeschlossen.

Das folgende Beispiel zeigt das Körschema für Rassen mit Schätzung des RZF.

Ein hoher KZW ist ein Indiz für die Vererbung von Zunahme und Bemuskelung.

Das Merkmal ist jedoch nicht allein wertbestimmend. Genauso wichtig sind regelmäßige, problemlose Kalbungen und eine gute Aufzuchtleistung auf der Mutterseite in einem Bullenpedigree.

Bitte beachten Sie auch Langlebigkeit und Exterieur bei den Vorfahren eines Bullen Ihrer Wahl!

Körblatt - RZF-Rassen

Abstammung



Züchter: Max Mustermann, Musterstadt

Eigenleistung

Geburtsgewicht:	53		Geb.-Datum:	18.11.2018
200-Tage-Leistung:	282	200-Tage-Bem.: 8	LTZ:	1892
365-Tage-Leistung:	565	365-Tage-Bem.: 7	LTZ:	1565
			Wiegedatum:	19.03.2019
			Wiegedatum:	11.10.2019

Körung

Gewicht:		Bemuskelung:	7	LTZ:	
Typ:	9	Skelett:	8	Alter:	334

Kördatum: 18.10.2019

Zuchtwerte

	ZW _{mat} : 105	ZW _{TZ} : 106	ZW _B : 107	Kör-ZW: 115	
DNA: 1910038072				HB-Klasse: A	

Körzuchtwert entspricht RZF

Für Körung keine neue Gewichtserfassung



Unterschrift

Körung von Bullen nach dem Index-Verfahren

Zuchtbullen von Rassen, für die kein RZF geschätzt wird, werden seit dem 01.10.1994 deutschlandweit nach einheitlichem Muster gekört.

Die Zuchtwerteile Fleischleistung und äußere Erscheinung werden in einem Index zusammengefasst.

Die Fleischleistung umfasst die Merkmale tägliche Zunahme und als Ausdruck des Fleischbildungsvermögens die Bemuskelungsnote.

Die äußere Erscheinung umfasst Noten für die Merkmale Typ und Skelett. Die Einzelmerkmale werden nach ihrer betriebswirtschaftlichen Bedeutung durch Wägefaktoren gewichtet. Die jeweiligen Leistungsabweichungen werden mit diesen Faktoren multipliziert und ergeben nach Punkten bewertete Einzelzuchtwerteile. Die Summe dieser Einzelwerte ergibt bei einer Vorgabe von 100 Punkten den Zuchtwert des zu körenden Bullen.

Bullen der obersten Herdbuchklasse, Herdbuch A, müssen einen Körindex aufweisen und Noten für Typ und Skelett von jeweils ≥ 6 und in der Summe ≥ 13 erreichen.

Bullen, die in der Typ- oder Skelettnote unter 5 liegen, gelten als nicht gekört. Sie verbleiben im Herdbuch B und sind von der Versteigerung ausgeschlossen.

Die folgenden Beispiele geben Auskunft über das Körschema für Rassen mit und ohne Leistungsprüfung.

Der Unterschied zwischen beiden Gruppen liegt darin, dass Rassen mit systematischer Leistungsprüfung in der täglichen Zunahme stärker gewichtet werden, als Rassen ohne Leistungsprüfung.

Bei Rassen mit systematischer Leistungsprüfung werden die zu körenden Bullen mit den letzten 3 gekörten Jahrgängen in der TZ verglichen (Vergleichswert bundeseinheitlich).

Bullen der Extensivrassen Galloway, Highland und Welsh Black haben feste Vergleichswerte. Eine höhere Zunahme, die über dem Vergleichswert liegt, wird hier mit + 1 Punkt berechnet. Eine geringere Zunahme wird mit - 1 Punkt bewertet.

Körblatt - Wiegerassen ohne RZF

Abstammung	DE 01 216 71972 Herdbuch A
DE 03 594 68710 Kasper PS*	Konrad
Deutsches Shorthorn	DE 03 529 82791 Herdbuch A
	Maybe H
Züchter: Max Mustermann, Musterstadt	

Eigenleistung										
Geburtsgewicht:	42					Geb.-Datum:	03.12.2017			
200-Tage-Leistung:	182	200-Tage-Bem.:	8	LTZ:	1308	Wiegedatum:	20.03.2018			
365-Tage-Leistung:	416	365-Tage-Bem.:	7	LTZ:	1150	Wiegedatum:	24.10.2018			
Körung										
				Kördatum:		04.06.2019				
Gewicht:			Alter:	548						
						Indexpunkte				
						100				
Zuchtwert										
1. Fleischleistung										
1.1 Gewichtszunahme										
	tägliche	-	Vergleichs-	=	Abwei-	x	Faktor	=	Indexpunkte	
	Zunahme		wert		chung				_____	
ELP Feld	1150	-	1276	=	-126	x	0.049	=	-6.2	
1.2 Bemuskelung										
	Note			8					Indexpunkte	
						14.0				
2. Äußere Erscheinung										
2.1 Typ										
	Note			8					Indexpunkte	
						1.6				
2.2 Skelett										
	Note			7					Indexpunkte	
						3.4				
Herdbuchklasse A						Körindex		=		<u>113</u>
DNA: 171041975										

Für Körung keine neue Gewichterfassung

<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 80%; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 80%; margin-bottom: 5px;"></div>	 <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> <p style="margin: 0;">Unterschrift</p>
---	--

Körblatt - Nicht-Wiegerassen

Abstammung <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> DE 03 603 84093 Opus Galloway </div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> DE 03 569 61782 Herdbuch A Overman </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> DE 03 516 20575 Herdbuch A Klarissa </div>
Züchter: Max Mustermann, Musterstadt		

Eigenleistung	
Geburtsgewicht: 31	Geb.-Datum: 03.09.2017
<hr/>	
Körung	
Gewicht: Alter: 733	Kördatum: 06.09.2019
Zuchtwert	Indexpunkte 100
<hr/>	
1. Fleischleistung	
1.1 Gewichtszunahme	
tägliche Zunahme	= Indexpunkte
ELP Feld	= <u>0.0</u>
1.2 Bemuskelung	
Note 8	Indexpunkte 5.4
<hr/>	
2. Äußere Erscheinung	
2.1 Typ	
Note 8	Indexpunkte 10.8
2.2 Skelett	
Note 8	Indexpunkte 10.8
<hr/>	
Herdbuchklasse A	
DNA: 1910036792	Körindex = <u><u>127</u></u>

Für Körung keine neue Gewichtserfassung

<div style="border: 1px solid black; width: 90%; margin: 5px auto;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 90%; margin: 5px auto; text-align: center;">  <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px auto;"/> Unterschrift </div>
---	--

Zeichenerklärung

Verbandsabkürzungen:

AU	=	Australien	IE	=	Irland
CA	=	Kanada	LU	=	Luxemburg
DK	=	Dänemark	AT	=	Österreich
FR	=	Frankreich	SE	=	Schweden
UK	=	Großbritannien			

Hornstatus:

P#	phänotypisch hornlos
H# oder pp#	phänotypisch gehört bzw. gehört lt. Abstammung
PS#	phänotypisch Wackelhorn
PP#	homozygot hornlos lt. Abstammung
Pp#	heterozygot hornlos lt. Abstammung
PP	homozygot hornlos lt. SNP-Ergebnis
Pp	heterozygot hornlos lt. SNP-Ergebnis
pp	gehört lt. SNP-Ergebnis
PS	heterozygot hornlos lt. SNP-Ergebnis + phänotypisch Wackelhörner
PP*	homozygot hornlos lt. Markertest
Pp*	heterozygot hornlos lt. Markertest
PS*	heterozygot hornlos lt. Markertest + phänotypisch Wackelhörner
pp*	gehört lt. Markertest
PPS	homozygot hornlos lt. Markertest

Genetische Merkmale:

mhs	nt821 Doppellender Träger homozygot (Basis: Gentest)
mhc	nt821 Doppellender Träger heterozygot (Basis: Gentest)
mhf	nt821 Doppellender frei (Basis: Gentest)
mhe	nt821 Doppellender Eltern-frei
M1S	nt821 Doppellender Träger homozygot
M1C	nt821 Doppellender Träger heterozygot
M1F	nt821 Doppellender frei
M2S	Q204X Doppellender Träger homozygot
M2C	Q204X Doppellender Träger heterozygot
M2F	Q204X Doppellender frei
M3S	F94L Doppellender Träger homozygot
M3C	F94L Doppellender Träger heterozygot
M3F	F94L Doppellender frei
ATS	Ataxie Träger (homozygot)
ATC	Ataxie Träger (heterozygot)

ATF	Ataxie frei
TT	Translocation (1/29) (Basis: Gentest)
NTL	keine Translocation (1/29) (Basis: Gentest)
THC	Tibiale Hemimelie Träger (Basis: Gentest)
THF	Tibiale Hemimelie frei (Basis: Gentest)
AXC	Axonopathie Träger (Basis: Gentest)
AXF	Axonopathie frei (Basis: Gentest)

Farben:

w = weiß, gr = grau, sw = schwarz, r = rot, bl = blond

Zuchtbuchabteilungen:

Herdbuch A und B (A = höchste, B = niedrigste Abteilung);
zusätzlich für weibliche Tiere mit zwei noch nicht eingetragenen Vorfahrgenerationen im Herdbuch ist Vorbuch D und C möglich.

Weitere Abkürzungen:

Prämierungen:

B	Bundesschau
L	Landesschau
R	Regionalschau
S	Sieger
RS	Reservesieger

tägliche Zunahme (TZ) in g:

(Gewicht - Geburtsgewicht) dividiert durch Alter in Tagen

Einstufungen

Nach der ersten Kalbung erfolgt die Kuheinstufung in den Merkmalen Typ, Bemuskelung und Skelett mit Noten **1 - 9** (9 = optimal).

Der Rahmen wird mit **G** = Groß, **M** = Mittel und **K** = Klein beschrieben.

Eine entsprechende Einstufung wird auch bei Deckbullen ab dem 3. Lebensjahr vorgenommen. Zum Beispiel 8 / 7 / 8 M.

RZF

Relativer Zuchtwert Fleisch - geschätzt auf der Grundlage eine bundeseinheitlichen BLUP - Tiermodells für männliche und weibliche Tiere. Ergänzt durch die Angabe der Sicherheit in % und der Teilzuchtwerte für Zunahme, Bemuskelung und maternale Leistung.

KZW

RZF zum Zeitpunkt der Körung, heißt Kör – Zuchtwert. Gilt für Rassen mit Schätzung des RZF.

Index

Punkte bei der Verbandskörung männlicher Tiere. Gilt für Rassen ohne Schätzung des RZF.

RZL

Relativer Zuchtwert Zuchtleistung - geschätzt auf der Grundlage eines bundeseinheitlichen BLUP-Tiermodells. Ergänzt durch die Angabe der Sicherheit in %. In den RZL fließen Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen und Lebendgeborenen - Rate ein.

EKA:	Erstkalbealter in Monaten
ZKZ:	Zwischenkalbezeit in Tagen
KK:	Kalbungen / Anzahl lebend geborener Kälber
GGN:	Geburtsgewicht ml/wbl Nachkommen
ZW:	Zwilling
ET:	Embryotransfer

EL

Eigenleistung (Feld)

Beispiel:

EL:	49	116 / 1352
		155 / 1689

Der Bulle bzw. die Kuh wog bei der Geburt 49 kg. Im Merkmal 200 Tage Gewicht lag er/sie 16 % über dem langjährigen Betriebsdurchschnitt und brachte es zu diesem Zeitpunkt auf 1352 g TZ. Die Werte bei der zweiten Wiegung mit 365 Tagen lauten entsprechend + 55 % und 1689 g TZ.

ELS

Eigenleistung (Station)

Beispiel:

ELS: 1475 / 3298 / 6,98

Der Bulle hat im Prüfungsabschnitt 1475 g zugenommen, er benötigte 3298 Stärkeeinheiten je kg Zuwachs und hat 6,98 kg Trockenmasse pro Tag aufgenommen.

BIO

Bei den mit BIO gekennzeichneten Tieren handelt es sich um BIO-Tiere. Sie haben die Code-Nummer „DE-ÖKO-39“ und werden über „GFRS“ kontrolliert.

Ihr Vorteil – objektive und langjährige Leistungsprüfung

Im Zuchtgebiet der MASTERRIND GmbH hat die objektive Leistungsprüfung eine lange Tradition. So wurde in Niedersachsen bereits 1981 und in Sachsen 1994 mit einer systematischen, objektiven und umfassenden Leistungsprüfung im Feld begonnen. Das schlägt sich heute im Rahmen dessen, was Betriebsstrukturen und überbetrieblicher Bulleneinsatz hergeben, in aussagefähigen Zuchtwerten nieder.

Im Auftrag der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und des SMUL in Sachsen werden auf den Betrieben, die A-Tiere für das Herdbuch produzieren, alle Jungtiere im Alter von 90 bis 500 Tagen gewogen und in der Bemuskelung bonitiert. Das ist die denkbar umfassendste Prüfung!

Die Leistungserfassung erfolgt durch ein neutrales „Wiegeteam“. In Niedersachsen besteht dieses ausschließlich aus Mitarbeitern des Zuchtverbandes. In Sachsen unterstützen die Mitarbeiter des Zuchtverbandes den erfahrenen Kollegen des LKV Sachsen.

Die Wiegung erfolgt im Frühjahr und Herbst und bringt Daten für das 200- und 365-Tage Gewicht. Ziel ist, dass von jedem Kalb möglichst beide Leistungsdaten erfasst werden. Wenigstens eine Leistung ist obligatorisch, um ein Kalb später als Elterntier in das Herdbuch A zu bekommen.

In Niedersachsen und Sachsen werden nicht nur spätere Zuchttiere, sondern gemäß Verordnung alle Kälber auf den Betrieben gewogen und objektiv und neutral bonitiert. Nur so erhalten wir aussagefähige Zuchtwerte im Rahmen des Möglichen. Das ist unseren Betrieben sehr bewusst, deswegen tun wir unser Bestes und sind in Deutschland führend in der Prüfichte im Feld. Vergleichen Sie, wie hoch die Leistungsprüfungsdichte andernorts liegt!

Umfassend, objektiv und verlässlich geprüft.

Das heißt: Gewichtserfassung und Bonitierung durch geschultes Verbandspersonal.

Und das heißt: Stichprobenkontrolle wo in Kleinst- oder Teilbeständen durch den Züchter gewogen wird.

Vergleichen Sie! Wer bietet Gleiches?!

**61 % unserer Betriebe halten eine Prüfichte von 100 %
und fast 27 % halten \geq 70 % Prüfichte.**

**Das bedeutet höchste Verlässlichkeit in der
Leistungserfassung.**

Relativzuchtwert Fleischleistung

Die auf den Betrieben bei den Jungtieren ermittelten Gewichte und Bemuskelungsbonituren gehen in die Zuchtwertschätzung ein. Bei der Berechnung des Relativzuchtwertes Fleisch (RZF) greift das Schätzsystem auf alle Verwandten-Informationen eines Tieres zu. Natürlich zählt die Eigenleistung und zählen die Leistungen der Eltern besonders stark. Aber auch entferntere Verwandte finden ihren Niederschlag bei der Zuchtwertschätzung. Die Zuchtwerte sind so verlässlich wie diejenigen, die das System mit umfassenden und korrekten Daten füttern. Interessiert den Kunden nicht der gesamt Zuchtwert, sondern ein Teilbereich, so kann er auf die Teilzuchtwerte im maternalen Bereich, in der täglichen Zunahme und in der Bemuskelung zurückgreifen.

Datengrundlage RZF

Dezember 2022	Tiere mit Leistung	Mittelwert Kühe *	Abweichungen Kühe *	5 % Beste haben RZF \geq
Charolais	188.147	93,2	10,8	109
Limousin	195.340	93,4	10,0	109
Blonde d'Aquitaine	29.918	97,0	11,0	114
Salers	13.636	97,4	6,2	110
Angus	193.452	94,3	9,6	109
Hereford	39.946	92,0	11,1	111
Fleckvieh	210.099	92,9	10,8	110

* Aktive Kühe mit ≥ 30 % Sicherheit und ≥ 2 Nachkommen

Relativzuchtwert Zuchtleistung

Wie beim RZF gehen hier sämtliche gesammelten und verwertbaren Informationen in das Zuchtwertschätzungssystem ein. In den RZL gehen die Merkmale Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen und Lebendgeborenen - Rate der Kälber ein. Keinen Einfluss auf diesen Wert haben der Geburtsverlauf und das Kälbergewicht, weil diese Merkmale nicht deutschlandweit umfassend und lückenlos erfasst werden.

Datengrundlage RZL

Dezember 2022	Tiere mit Leistung	Mittelwert Kühe **	Abweichungen Kühe **	5% Beste haben RZL \geq
Charolais	76.675	102,2	5,6	111
Limousin	75.493	102,6	5,1	111
Blonde d'Aquitaine	14.353	102,4	6,1	113
Salers	8.253	104,5	4,8	111
Angus	65.213	102,6	4,7	110
Hereford	18.535	101,0	4,7	108
Highland	22.351	100,6	5,9	110
Galloway	43.753	102,1	5,4	111
Fleckvieh	114.415	104,2	5,9	114

** Aktive Kühe mit mindestens 2 Kalbungen

Verkaufsbullen

Freitag, den 10.02.2023:

10.00 Uhr Körung und Vorstellung der Verkaufsbullen
Siegerbullenauswahl

Samstag, den 11.02.2023:

09.00 Uhr Bullenparade mit Vorstellung der Siegerbullen
Wahl Mr. MASTERRIND

10.30 Uhr Versteigerung



Best of

14. Deutsches Färsenchampionat
Deutschlands Elite-Auktion für Fleischrindfärsen

18. April 2023

Angus Blonde d'Aquitaine Charolais Fleckvieh
Limousin Hereford Galloway



LIVE & ONLINE

RBB Vermarktungszentrum
14550 Groß Kreutz (Havel)
Lehniner Straße 9
Tel. +49 (0)33207 533-025

Weiterführende
Informationen und Beratung
erhalten Sie über Ihre Zuchtorganisation.

Bullen Galloway

70 **Barnaby** * GAL
THF

DE 03 629 67251 sw

geb. 27.01.2021

Beethoven GAL DE 09 500 78624 SL	sw A Kör: 888 Ind: 127	Bacardi GAL DE 09 409 34581 Kör: 887 Ind: 123	sw A	vom Kronenhof	
		Alicia GAL DE 09 370 08461 8 7 8 EKA: 29	sw A ZKZ: 365		
Ocka GAL vom Kronenhof	sw A EKA: 34 ZKZ: 361 KK: 6/6	Nordlicht GAL aus dem Suletal DE 03 532 39898 9 9 8 G Kör: 988 Ind: 131	sw A		Auktionsgew. _____ kg
SB 8 8 8 G RZL: 112/29%		Otilie GAL vom Kronenhof DE 03 545 84888 8 8 7 M EKA: 34	sw A ZKZ: 367		Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.

Z.u.B: Haase, Carsten 49413 Dinklage, Matthiasstr. 3

71 **Drago** * GAL BIO
THF

DE 03 630 59953 sw

geb. 02.03.2021

Don GAL DE 03 581 43125 B	sw A Kör: 988 Ind: 131	Diabolo GAL vom Kronenhof DE 03 493 16747 Kör: 888 Ind: 128	sw A	vom Kronenhof	
		Flora GAL DE 03 486 37199 8 8 7 G EKA: 31	sw A ZKZ: 419		
Xeni GAL DE 03 560 70096 L 8 8 8 G RZL: 108/31%	sw A EKA: 35 ZKZ: 372 KK: 7/6	Konsul GAL vom Münchhof DE 03 514 74709 9 8 8 G Kör: 887 Ind: 124	sw A		Auktionsgew. _____ kg
		Xera GAL DE 03 486 37193 7 8 7 G EKA: 31	sw A ZKZ: 369	Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.	

Z.u.B: Fritze, Hajo Dr. 27628 Hagen im Bremischen, Amtsdamm 63a

72 **ADL Chaplin**
THF

WGA

DE 03 630 61785 sw

geb. 19.03.2021

Costa v.F. vom Felde DE 05 366 96816 rr A Kör: 887 RZL: 103/30 % Ind: 124	WGA	Casimir vom Hochwang GAL DE 08 925 84350 r A Kör: 888 Ind: 127	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.
		Marit vom Felde WGA DE 05 355 96353 r A 8 8 8 G EKA: 35 ZKZ: 453	
ADL Marshmallo DE 03 560 18728 sw A EKA: 41 ZKZ: 377 RZL: 111/33% KK: 7/7	WGA	Nicolaus WGA DE 03 513 65250 sw A 8 7 7 G Kör: 776 Ind: 111	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.
		ADL Melbourne WGA DE 03 514 89254 rs A 7 7 7 G EKA: 34 ZKZ: 391	

Z.u.B: Kölling, Sylke Dr. 31737 Rinteln, Lichtengrund 4

73 **Brahms** *
THF

GAL

DE 03 629 67261 sw

geb. 27.03.2021

Beethoven DE 09 500 78624 sw A Kör: 888 Ind: 127 SL	GAL	Bacardi GAL DE 09 409 34581 sw A Kör: 887 Ind: 123	vom Kronenhof Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.
		Alicia GAL DE 09 370 08461 sw A 8 7 8 EKA: 29 ZKZ: 365	
Onna vom Kronenhof DE 03 593 15065 sw A EKA: 34 ZKZ: 354 RZL: 108/25% KK: 3/3 L 8 7 8 M	GAL	Observer von Kroge GAL DE 03 569 61780 sw A Kör: 777 Ind: 113	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.
		Otilie vom Kronenhof GAL DE 03 545 84888 sw A 8 8 7 M EKA: 34 ZKZ: 367	

Z.u.B: Haase, Carsten 49413 Dinklage, Matthiasstr. 3

74 **Donatello** *
THF

GAL

DE 03 632 60869 sw

geb. 20.04.2021

Donnerhall aus dem Suletal DE 03 594 17625 sw A Kör: 888 Ind: 127 SB 9 8 8 G	GAL	Deinhard Zinkands GAL DE 06 654 08344 sw A Kör: 888 Ind: 127	aus dem Suletal Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.
		Ulanda aus dem Suletal GAL DE 03 524 37308 sw A 8 9 7 M EKA: 39 ZKZ: 395	
Urania 3rd aus dem Suletal DE 03 603 84081 sw A EKA: 37 ZKZ: 349 RZL: 107/26% KK: 3/3 8 8 7 G	GAL	Piet aus dem Suletal GAL DE 03 542 78562 sw A 9 8 9 G Kör: 888 Ind: 127	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.
		Uranie aus dem Suletal GAL DE 03 489 28770 sw A 9 8 8 G EKA: 35 ZKZ: 365	

Z.u.B: Harms-Wiegmann, Stephanie-Susan 27232 Sulingen, Stehlen 2a

75 WSG Elton * GAL
THF

DE 03 629 11297 sw

geb. 25.04.2021

Elmo vom May Hof GAL DE 05 401 64001 sw A Kör: 897g Ind: 124	Emil vom May Hof GAL DE 05 385 57063 sw A 9 8 8 G Kör: 888 Ind: 127 Lotte vom May Hof GAL DE 05 385 57062 sw A 8 8 7 M EKA: 33 ZKZ: 363	SL A A B	
WSG Highlight GAL DE 03 576 67507 sw A EKA: 35 8 8 8 G ZKZ: 346 RZL: 101/27% KK: 5/4	Beluga aus dem Suletal GAL DE 03 524 37320 sw A 9 8 8 G Kör: 888 Ind: 127 WSG Hellenä GAL DE 03 467 68777 sw A 8 7 7 G EKA: 36 ZKZ: 474	SL A A B	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.

Z.u.B: Wiechering-Sudmann, Anke 49356 Diepholz, Wetscher Str. 1

76 X Duncan * GAL
THF

DE 03 635 53334 r

geb. 18.05.2021

X-Karl vom Felde GAL DE 05 399 61195 r A Kör: 887g Ind: 122	Xantos Klondyke GAL UK 582312200602 r A 8 9 8 G Kör: 888 Ind: 127 Kalea vom Felde GAL DE 05 366 96810 r A 8 7 8 G EKA: 39 ZKZ: 353	vom Geestland A A	
Dana vom Felde GAL DE 06 654 21196 r A EKA: 38 8 8 8 G ZKZ: 358 RSL RZL: 100/28% KK: 6/6	Cäsar vom Felde GAL DE 05 366 96820 r A Kör: 878 Ind: 120 Dora vom Felde GAL DE 05 366 96806 r A 8 7 7 M EKA: 37 ZKZ: 355	A A A A	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.

Z.u.B: Reese-Bornhorst GbR 27607 Geestland, Alte Dorfstr. 64

77 ADL Jerusalemä WGA
THF

DE 03 630 61816 r

geb. 22.05.2021

Johnny red GAL DE 03 560 78205 du A Kör: 878 Ind: 120	John vom Apenberg GAL DE 05 363 19822 du A Kör: 877 Ind: 117 Bess vom Felde GAL DE 05 355 96359 r A 7 6 7 G EKA: 34 ZKZ: 353	A A A	
ADL Chiquita WGA DE 03 560 18726 sw A EKA: 34 6 7 7 M ZKZ: 348 RZL: 111/34% KK: 8/8	Nicolaus WGA DE 03 513 65250 sw A 8 7 7 G Kör: 776 Ind: 111 ADL Charlotta WGA DE 03 529 90076 sw A 7 7 7 M EKA: 39 ZKZ: 417	R A B	Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.

Z.u.B: Kölling, Sylke Dr. 31737 Rinteln, Lichtengrund 4

78 Samuel
THF

GAL BIO

DE 05 411 12177 sw

geb. 04.06.2021

Galloway

<p>Sebastian GAL Barlaes BR00866</p> <p>UK 582831702016 sw A B Kör: 878</p> <p>Ind: 124</p>	<p>Jake GAL of Nether Rusko 2472 UK 582500700444 sw A</p> <hr/> <p>Robina GAL UK 582831300990 A</p>	<p>vom Zuchthof Loemker</p>
<p>Mina 3 GAL vom Zuchthof Loemker</p> <p>DE 05 394 92612 sw A EKA: 39 7 7 6 M ZKZ: 417 RZL: 99/25% KK: 2/2</p>	<p>Wren GAL vom Eichenhof DE 03 483 98071 sw A 8 7 8 M Kör: 778 Ind: 116</p> <hr/> <p>Mina GAL vom Zuchthof Loemker DE 05 801 92137 sw A 7 7 6 M EKA: 48 ZKZ: 390</p>	<p>R Auktionsgew. _____ kg Kör-TZ _____ g Körnoten _____ Körzuchtwert _____ P.</p>

Z.u.B: Büttemeyer, J. , Zuchthof Lömker/ 32339 Espelkamp, Hinter den Hörsten 24



Du suchst eine
Geschenkidee
oder
möchtest dich
selbst
beschenken?

Holz Möbel von:

Heiko Müller
Westerburg
Am Schmeel 77
26203 Wardenburg

☎ 0171/5115133

✉ fendt.mueller@gmail.com

GEWINNSPIEL

10.000€

provisionsfrei. Ausgelost unter allen neu angemeldeten
Online-Hofläden bei Friedhold bis zum 31.03.2023.



Einfach online direktvermarkten.
Registrierung kostenlos: friedhold.de



MARKTFÜHRER

Friedhold ist mit über 400 Online-Hofläden
in ganz Deutschland Marktführer für online
Fleisch-Direktvermarktung von Landwirten.

Der Online-Hofladen spart immens Zeit
und steigert Deinen Absatz durch mehr
Neukunden und höhere Einnahmen.



friedhold

MASTERRIND - Ihr Partner in der Absetzervermarktung

Service – von der Erfassung bis zur Lieferung

**PARTNER-
SCHAFT
IST MEHR ALS EIN
GESCHÄFT**



Gebiet Sachsen:

Clemens Braschos
Tel +49 3521 4704-67
Mobil +49 178 66 23 806

Gebiet Niedersachen:

Johannes Röttger
Tel +49 4231 679-125
Mobil +49 172 21 33 251

Sie produzieren Absetzer oder mästen leistungsstarke Tiere, wir:

- bündeln das Angebot
- erschließen Absatzwege
- optimieren den Markt

Sie wählen den Vermarktungsweg und wir liefern:

- über Auktionen
- über Sammelstellen
- direkt Ab-Hof

In der Ausmast und bei der Schlachtung zeigt sich die Leistungsfähigkeit unserer Qualitätsabsetzer! Mehr Informationen finden Sie unter www.masterrind.com



EIN ANGEBOT VON
MASTERSERVICES®
TIERVERMARKTUNG

MASTERRIND
RINDERZUCHT UND VERMARKTUNG

Verzeichnis der Beschicker mit Katalognummern

Name des Betriebes	Anschrift	Katalognummer
Agrozucht GmbH	09623 Frauenstein, Zinnwalder Str. 6	92, 158, 160, 203, 207
Ahlers, Thorsten	27374 Visselhövede, Kettenburg 38	111, 112, 117
Ahmels, Hajo	26434 Wangerland, Jelliestede 1	162
Ahrens GbR	31693 Hespe, Diekstr. 25	183, 185, 195, 206
Albrecht GmbH, Geschwister	37640 Golmbach, Kattrepel 2	140, 141
Angushof Requardt GbR	32689 Kalletal, Twelte 3	153, 154
Arndt, Annette	28857 Syke, Okeler Str. 66	37
Bäthge, Karl	38554 Weyhausen, Fallersleber Str. 5	5
Beu, Marko	27711 Osterholz-Scharmbeck, Isehorn 3	20, 40
Bittner, Thomas	27239 Twistringen, Kampstr. 21	57, 68
Brander Weidehof GmbH	09618 Brand-Erbisdorf, Anton-Günther-Steig 1	6, 9, 181, 194
Brandt, Wilhelm	31592 Stolzenau, Langern 10	201
Brockmann, Friederike	31840 Hessisch Oldendorf, Laaker Weg 3	132, 139
Bultmann, Fred	31547 Rehburg-Loccum, Zum Haarberg 21	193, 198, 208
Büttemeyer, J. , Zuchthof Lömker	32339 Espelkamp, Hinter den Hörsten 24	78
Dicken, Hermann-Josef	26901 Lorup, Westerholt 18a	113
Dreyer, Wilhelm	49143 Bissendorf, Wamhofsweg 18	172
Dröse, BG	31311 Uetze, Mittelstr. 5	115, 131
Drucks, Matthias	49624 Lönningen, Ehrener Str. 64	184
Drüke, Detlef	34346 Hann. Münden, Hauptstr. 45	225
Edel-Heidhues, Ulrike	38667 Bad Harzburg, Breite Str. 108	147
Einemann, Jörg	28870 Ottersberg, Große Str. 110 B	26, 35
Elsen, Dennis	26219 Bösel, Flethstr. 12	80
Fahrenholz, Jörg	27612 Loxstedt, Lunestedter Str. 38	123
Fleischrind GbR Groba	02977 Hoyerswerda, Dorfstr. 63	102
Focke, Helmut	27259 Freistatt, Sprekelshorst 5	88, 106
Fritze, Hajo	27628 Hagen im Bremischen, Amtdamm 63a	71
Gerstenkorn GbR	27249 Maasen, Nienburger Str. 18	151, 155
Glahn, John	37115 Duderstadt, Fuhrbacherstr. 58	211
Göbel, Markus	02708 Großschweidnitz, August-Bebel-Str. 1	114, 120
Golze, Stefan Alexander	37586 Dassel, Ilmestr. 5	61, 63
Grimmelmann, Gerd	27318 Hilgermissen, Dahlhausen 50	220
Groba, Frank	02977 Hoyerswerda, Dorfstr. 63	65, 69, 202
Haase, Carsten	49413 Dinklage, Matthiasstr. 3	70, 73
Harms, Hilbertus	26802 Moormerland, Norderstr. 93	12
Harms-Wiegmann, Stephanie-Susa	27232 Sulingen, Stehlen 2a	74
Heibült, Stefan	26670 Uplengen, Meinersfehrerstr. 15	34
Heitmann, Kai	29571 Rosche, Bodenteicher Str. 13	15
Hellmann, Heinrich	49696 Molbergen, Ambuehrener Str. 15	199
Heymann, Walter	26670 Uplengen, Hollener Landstr. 48	109, 110
Hinrichs, Klaus	26188 Edeweicht, Jenseits der Aue 2	159
Hof Hoffmann GbR	38553 Wasbüttel, Steinbruchweg 1	213, 219
Hotes, Uwe	28790 Schwanewede, Hinnebeckerstr. 86	152
Hülsmann, Ludger	49429 Visbek, Wöstendöllen 19	28
Hunder, Matthias	31606 Warmßen, Hauskämper Str. 6	64

Name des Betriebes		Anschrift	Katalognummer
IseBauern GmbH & Co. KG	29399	Wahrenholz, Schützenstr. 3	170, 171, 214
Kagelmann, Marian	38458	Velpke, Auf der Heide 11	127
Kastens GbR	27318	Hilgermissen, Wechold 11	24, 27, 41, 52
Kelling, Thomas	27318	Hoyerhagen, Tivoli 24	164
Kempf GbR	49453	Barver, Fasanenweg 61	144
Knäbel, Gabriela	01833	Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Lindenstr. 29	188, 191
Knippenberg, Harald	27628	Driftsethe, Im Leegmoor 25a	32, 43
Knippenberg, Thorsten	27628	Driftsethe, Hohes Wehr 10	104
Knurbein, Josef	49699	Lindern, An der Tange 10	169, 177
Kölling, Sylke	31737	Rinteln, Lichtengrund 4	72, 77
Kruse, Hilmar	28857	Syke, Fahrenheitster Weg 21	189, 190
Kück, Jens	27726	Worpswede, Schlußdorfer Str. 88	89, 90, 91, 94
Kumlehn, Pascal	37627	Wangelnstedt, Brink 2	60
Landwirtschaftsk. Niedersachsen	21379	Echem, Zur Bleeke 6	136
Lehmkuhl, Mario	31613	Wietzen, Mützensgrund 107	122
LfULG	04886	Arzberg, Am Park 3	105, 108, 156, 161
Lilienthal GbR	27607	Geestland, Holßelerfeld 11	179, 187
Lingens, Gernot	27239	Twistringern, Am Brande 10	192, 205
Lockemann GbR	37075	Göttingen, Zum Hohen Brunnen 32	29, 31, 44
Löffler, Wolfgang	08468	Heinsdorfergrund, Reichenbacher Str. 161	10, 133
Lohmann, Falk	01471	Radeburg, Moritzburger Str. 12	97, 103
Lüers, Heinz	28357	Bremen, Timmersloher Landstr. 52	14, 17, 23, 48
Marticke, Andreas	04654	Frohburg, Schönauer Waldweg 2	96, 98, 100, 101
Meinen, Heiko	26689	Apen, Deichweg 26	163
Meyer, Andreas	49143	Bissendorf, Eisbeckweg 3 A	119
Meyer, Sven	29664	Walsrode, Schneeheide 34	142, 146
Meyerdierks, Diethelm	28865	Lilienthal, Kiefernweg 28	13, 22
Moormann, Rainer	49632	Essen, Lastruper Str. 9	16, 18, 36, 38
Morawietz, Detlef	29328	Faßberg, Salzmoor 19	145
Morkötter, Fred	49086	Osnabrück, Mindener Str. 386	95, 178
Müller, Christian	27308	Kirchlinteln, Armsener Dorfstr. 28	196, 222
Müller, Heiko	26203	Wardenburg, Am Schmeel 77	42
Müller, Klaus	21435	Stelle, Achterdeich 1B	2, 3, 4, 7, 8
Müller GbR, Geschwister	38557	Osloß, Neue Bergstr. 4	39
Naumann, Uwe	04416	Markkleeberg, Krobitzschstr. 7	30, 50
Niemeyer, Hartmut	37627	Heinade, Am Breitenstein 4	83
Nolte, Bernd	37124	Rosdorf, Neue Heerstr. 3	84, 85
Nolte, Friedhelm	27243	Groß Ippener, Brillweg 3	174
Oelkers, Timo	30938	Burgwedel, Bäckerstr. 4	118, 125, 130
Ohse-Kettig, Christian	38154	Königslutter, Kirchplatz 5	143
Ossenfort, Udo	32479	Hille, Wittloge 84	58
Pregler, Klaus	31171	Nordstemmen, Schulstr. 14	200
Pupkes GbR	26759	Hinte, Klöweweg 1	165, 166, 204
Rautmann, Sebastian	38165	Lehre, Im Altdorf 9	81

Name des Betriebes		Anschrift	Katalognummer
Reese-Bornhorst GbR	27607	Geestland, Alte Dorfstr. 64	76
Richter-Tölke GbR	31171	Nordstemmen, Am Thie 6	182, 217
Riekenberg, Heinz-Wilhelm	30938	Burgwedel, Thönser Str. 4	116, 121, 149
Röpke, Helmut	27367	Sottrum, Everinghauser Dorfstr. 14	51, 54
Rosenbrock, Andreas	28870	Ottersberg, Dorfstr. 4	21, 49
Rudolph, Matthias	37434	Gieboldehausen, Hinter den Weiden 1	175
Rust, Carsten	29683	Bad Fallingbostal, Mengebostal 18	79, 82
Rust, Jan-Arne	27711	Osterholz-Scharmbeck, Alte Dorfstr. 6	53
Scheffer, Frank	49832	Messingen, Lingener Str. 8	209, 224
Schmaedeke, Friedrich	27333	Schweringen, Hoyaer Str. 11	11, 47
Schmidt, Frauke	31855	Aerzen, Wömpenersweg 1	93, 99, 107
Schröder, Wilhelm Hergo	38458	Velpke, Stendaler Str. 38	134, 150
Schröder GbR	27356	Rotenburg, Am Linteler Feld 2	148
Schulten, Hubert	49811	Lingen, Estringen 4	138
Schulz, Hans-Werner	30938	Burgwedel, Thönser Str. 22	212
Schwarze, André	27283	Verden, Schanzenweg 8	168, 215
Semmler, Christoph	26954	Nordenham, Kleine Weser 3	135
Specht, Renke	26655	Westerstede, Zum Burnkamp 11	176, 223
Stroot, Hans	49767	Twist, Neuringe 7	157
Thermann, Karl-Heinz	32699	Extertal, Strang 2	1
Thies, Christian	27239	Twistringen, Marhorster Damm 10	56, 59, 66
Thieß, Kurt	31535	Neustadt, Mandelsloher Str. 11	173, 186
Trumann, Hans-Heinrich	29362	Hohne, Am Eichhof 3	124, 137
Ude, Harald	37589	Kalefeld, Kleiner Hagen 25	128
Vagts, Eibe	21762	Otterndorf, Ahornweg 35a	86
Verbar, Marco	31603	Diepenau, Plengenhäusen 3	55
Wäcken GbR	26532	Großheide, Westerender Str. 17	210, 221
Wehde Jun. , Horst	30916	Isernhagen, Burgwedeler Str. 149	19, 25, 33, 45, 46
Westendorf, Bernhard	49401	Damme, Hauptstr. 22	62, 67
Wiechering-Sudmann, Anke	49356	Diepholz, Wetscher Str. 1	75
Wiechmann, Thorsten	26125	Oldenburg, Kummerkamp 98	87
Willen, Jochen	49624	Löningen, Gänhauk 3	167
Wittenberg, Carsten	29588	Oetzen, Bruchwedel 2	126
Wohlens, Frank	27321	Emtinghausen, Rundenweg 1	197
Wortmann, Manfred	27232	Sulingen, Schuenemann 8	180, 216, 218
Ziemke, Klaus	38458	Velpke, Stendaler Str. 16	129

Ehrenpreise

Die Ehrenpreise für den diesjährigen Fleischrindertag wurden gestiftet von
(Stand: 13.01.23):

Autohaus Brandt GmbH, Weyhe
Besamungsverein Bremervörde
Besamungsverein Bederkesa
Bundesverband Deutscher Angus Halter e. V.
Bundesverband Blonde d´Aquitaine
Bundesverband Deutscher Galloway-Züchter
Bundesverband Welsh Black
Deutscher Landwirtschaftsverlag(Land & Forst), Hannover
Eilts, Tierzuchtgeräte, Ottersberg
Highland Stall und Weide GmbH, Oytten
Hotel „Niedersachsenhof“, Verden
Rindviehzuchtverein Südhannover
Rindviehzuchtverein Sulingen-Diepholz
Rindviehzuchtverein Wesermünde
Rindviehzuchtverein Diepholz-Nord
Schulz, Hans-Werner, Viehtransporte, Hannover
Schutz, Fahrzeugbau, Kirchlinteln
Tarmstedter Ausstellungen GmbH, Tarmstedt
Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V., Verden
Verband Dt. Simmental-Züchter
Wiese, Adolf, Buchholz, Fleischerei

Plaketten und Ehrenurkunden wurden uns dankenswerterweise
zur Verfügung gestellt von:

Nieders. Ministerium f. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bundesverband Rind und Schwein e.V.

Verdener Spätlese

Freitag, den 10.02.2023

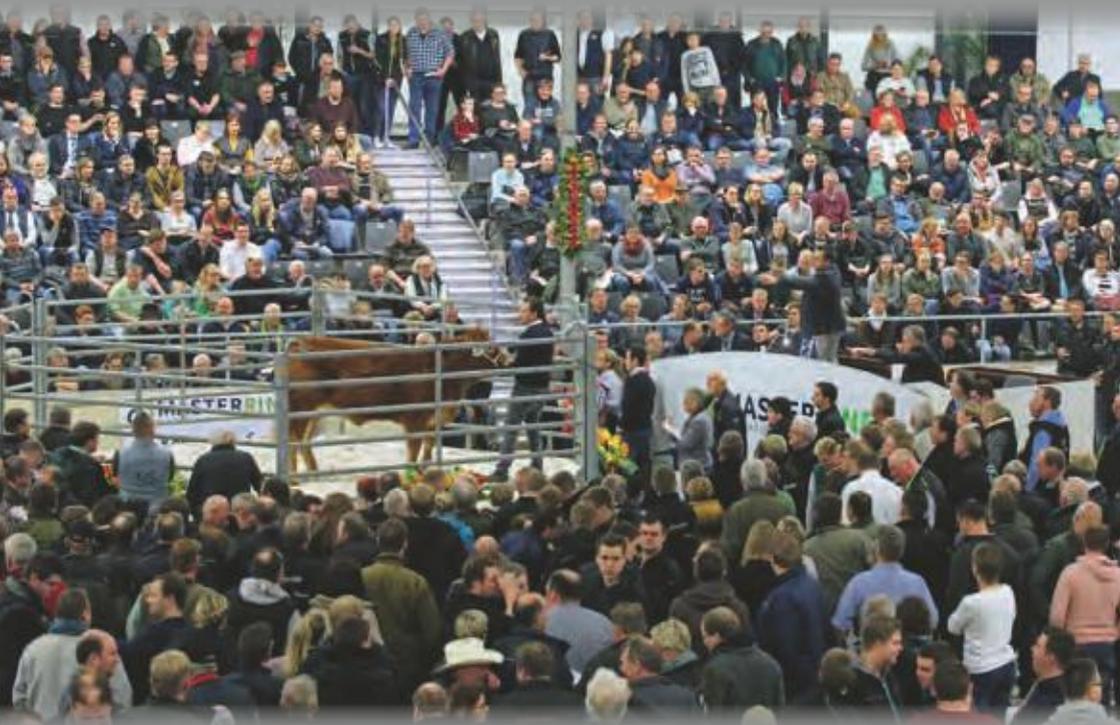
20.00 Uhr Eliteauktion ausgesuchter weiblicher Tiere

Die Verdener Spätlese ist ein mit Spannung erwarteter Programmpunkt anlässlich des Züchterabends. Bei dieser Auktion präsentieren wir erlesene Jungtiere, mithilfe derer Sie die Spitzengenetik auf Ihrem Betrieb ausbauen können.

Wir freuen uns, wenn Sie Gefallen an unserem ausgesuchten Angebot finden und dies mit entsprechenden Geboten honorieren.

Unseren Züchtern wünschen wir auch in diesem Jahr einen angemessenen und guten Verkauf.

Zuletzt wünschen wir Ihnen, verehrte Kunden, eine glückliche Hand beim Einkauf und viel Erfolg bei Ihrer künftigen Zuchtarbeit!



Charolais - Färse

Eliteauktion 2023

Schleifensammler aufgepasst!

230 **Olabiene**

DE 03 626 86625

geb. 11.11.2020

PP M2F M3C ATF

Isard PP* DE 05 392 55222 Kör: 888 GGN: 51/54 EL: 106/1545 RZF: 108/56% mat 100 TZ 107 B 108	A A A A A A	Iceberg PP# FR 6950750721 RZF: 100/93% Else Pp# DE 05 384 57737 8 8 7 G 30 403 RZF: 107/55% KK: 5/5	A A A A A A	EL: 58 kg B 97/1191 99/1190 RZF: 107/43% mat 96 TZ 111 B 102 KK: 5/5
Olaja P# DE 03 602 95006 EKA: 33 8 8 7 G ZKZ: 497 GGN: 56/58 KK: 2/2 EL: 111/1324 97/1134 RZF: 106/51% RZL: 96/25% mat 93 TZ 114 B 99	A A A A A A	KMU Jumbo PP* DE 13 040 81889 887 1779 RZF: 100/85% KZW: 104 Olala DE 03 540 03070 8 8 8 G 33 385 RZF: 106/56% KK: 5/5	A A A A A A	besamt am : 05.01.2023 Vater: Love P# FR 337736539 A RZF: 106/84%

Z.u.B: Arndt, Annette 28857 Syke, Okeler Str. 66

Aus dem Schaustall Arndt aus Okel gelangt dieses Jahr die homozygot hornlose Iceberg-Enkelin Olabiene auf die Verdener Spätlese-Bühne. Mit der Bundesschauteilnahme 2021 in Alsfeld und mit der Ia-Prämierung auf der Landesschau 2022 in Tarmstedt konnte die 2 ¼ Jahre alte Färse bereits frühzeitig für sich werben. Sie tritt damit in die Fußstapfen ihrer sehr erfolgreichen Großmutter Olala und Urgroßmutter Odine, die mit Ia-Platzierungen auf Bundes- und Landesschauen ebenfalls für besondere Aufmerksamkeit in der deutschen Charolaiszucht sorgten.

Neben ihrer Schaufähigkeit überzeugt Olabiene mit hervorragender Eigenleistung von durchgängig knapp 1.200 g TZ und besten Bemuskelungseigenschaften, die im Zuchtwert von RZF 107 münden. Exzellente Bonitäten gepaart mit genetischer Hornlosigkeit geben dem außergewöhnlichen Pedigree den letzten Pfiff.

Olabiene ist hochinteressant besamt vom genetisch hornlosen französischen Besamungsbullen Love P, der bereits Siegerbullen hervorgebracht hat.

Charolais - Färse

Eliteauktion 2023

Heute bereits an die Schausaison von morgen denken!

231 Doria

DE 03 642 22481

geb. 15.11.2021

PP M2F M3F ATF

KMU Jeremy PP* DE 13 052 38933 Kör: 888 TZg: 1592 GGN: 45/44 EL: RZF: 109/75% mat 95	PP* A 888 1592 114 123/1592 TZ 114 B 105	KMU Juppi PP* // DE 13 047 33086 887 1728 RZF: 105/67% KZW: 103	PP* // A 887 1728 103	EL: 44 kg B 105/1433 106/1280
Deela Pp* DE 03 608 75865 RSB 8 8 8 G GGN: 49/44 EL: 115/1921 RZF: 116/39% mat 97	Pp* ET A EKA: 35 ZKZ: 366 KK: 2/ 2 119/1528 RZL: 99/23% TZ 114 B 116	Eden SC FR 4522790010 RZF: 100/38%	PP* A 23 375 KK: 5/ 7	RZF: 111/44% mat 94 TZ 115 B 111
		Deborah FR 7121978636	A	

Z.u.B: Beu, Marko 27711 Osterholz-Scharmbeck, Isehorn 3

Charolaisfreunde aufgepasst!

Mit dem 15 Monate alten homozygot hornlosen Charolais Jungrind Doria stellt Marko Beu, OHZ, sein hoffnungsvollstes Charolaisrind zum Verkauf. Die mit ihrer Mutter amtierende Miss Tarmstedt ist inzwischen sogar auf der Bundesschau in Alsfeld prämiert worden. Ihre Mutter Deela ist eine Ausnahmekuh der deutschen Charolaiszucht und hat ihre Schauqualitäten bereits frühzeitig mit dem Bundesreservesiegertitel 2020 und dem la-Klassensieg 2019 in Alsfeld unter Beweis gestellt. Deela stammt aus Embryo-Transfer und hat die hohe Erwartungshaltung in puncto Schau- und Leistungsfähigkeit bereits mehr als erfüllt. Dorias Vater Jeremy gehört zu den besten reinerbig hornlosen Charolais-Vererbern Deutschlands.

Mit täglichen Zunahmen von über 1400 g und einem Relativ-Zuchtwert-Fleisch von RZF 111 startet Dorias Karriere mehr als vielversprechend.

Spätlese

Blonde d' Aquitaine - Färse

Eliteauktion 2023

Den Duft des nächsten Zuchtfortschritts bereits heute einatmen!

232 BAB Lavendel
PP AXF

DE 03 627 00979

geb. 22.12.2021

Dynamo Pp DE 06 654 54061 Kör: 888 GGN: 57/49 EL: RZF: 106/45% mat 94 TZ 112 B 105	Davidoff Pp# DE 06 654 33876 RZF: 112/64% Udine L DE 01 169 55471 9 8 8 G RZF: 105/56% KK: 10/9	EL: 52 kg B 90/1049 RZF: 104/36% mat 96 TZ 108 B 102
Lamara P# DE 12 653 24395 EKA: 36 7 8 7 G GGN: 49/47 EL: RZF: 101/45% mat 99 TZ 102 B 100	KMU Aramis PP* DE 13 047 33070 898 1412 RZF: 96/67% KZW: 95 Pp# DE 12 606 15812 7 8 7 G RZF: 98/49% KK: 3/3	

Z.u.B: Bruenig, Andreas 38723 Seesen, Kirchberger Str. 3

Die homozygot hornlose BAB Lavendel lässt die Verdener Bühne regelrecht aufblühen. Das typvolle Blonde d'Aquitaine Jungrind verkörpert die positiven Merkmale der Rasse. Mit sehr viel Länge, bester Beckenlage, Feingliedrigkeit und mit sehr korrektem Fundament stellt sich die weizenfarbene BAB Lavendel ins Rampenlicht. Das Pedigree weist eine länderübergreifende Exklusivität auf, die mit Top-Bonituren und Spitzen-Leistungsangaben gespickt ist. BAB Lavendel ist bundesschauprämiert und sorgt für Zuchtfortschritt in jeder Blonde d'Aquitaine-Herde.

Galloway - Färse

Eliteauktion 2023

Gönnen Sie sich die nächste Schausiegerin!

233 Unami * GAL BIO DE 03 608 47789 sw geb. 30.03.2020

<p>Don GAL</p> <p>DE 03 581 43125 sw A</p> <p>B Kör: 988</p> <p>Ind: 131</p>	<p>Diabolo GAL</p> <p>vom Kronenhof</p> <p>DE 03 493 16747 sw A</p> <p>Kör: 888 Ind: 128</p> <p>Flora GAL</p> <p>DE 03 486 37199 sw A</p> <p>8 8 7 G EKA: 31 ZKZ: 419</p>	<p>L</p> <p>A</p> <p>L</p> <p>R</p> <p>A</p> <p>A</p>	<p>belegt</p> <p>ab : 15.06.2022</p> <p>Vater: Nero PP</p> <p>DE 05 409 47717 sw A</p> <p>Kör: 887 Ind: 122</p>
<p>Ulrieke GAL</p> <p>aus dem Suletal</p> <p>DE 03 542 78568 sw A</p> <p>B EKA: 37</p> <p>9 8 8 G ZKZ: 382</p> <p>RZL: 111/33% KK: 9/9</p>	<p>Nils GAL</p> <p>DE 03 502 58418 sw A</p> <p>9 8 8 G Kör: 888 Ind: 127</p> <p>Uranie GAL</p> <p>aus dem Suletal</p> <p>DE 03 489 28770 sw A</p> <p>9 8 8 G EKA: 35 ZKZ: 365</p>		

Z.u.B: Fritze, Hajo Dr. 27628 Hagen im Bremischen, Amtsdamm 63a

Ein Pedigree der Superlative liefert die knapp dreijährige Gallowayfärse Unami von Hajo Fritze aus Hagen. Bonituren der Eltern und Großeltern von viermal 9 8 8 im Pedigree sind fantastisch.

Unamis Mutter Ulrieke aus dem Suletal hat von 2012 – 2015 etliche Schauveranstaltungen dominiert. Klassensiege auf den Bundesschauen in Berlin und Jena, Ia-Prämierung auf den Fleischrindertagen in Verden, sowie Landessiegertitel in Tarmstedt 2013 stehen in der Vita dieser Ausnahmekuh. Großvater Diabolo war Verkaufssiegerbulle auf den Fleischrindertagen 2008 und wurde ebenso wie sein Sohn Don auf der Landes- bzw. Bundesschau in Tarmstedt prämiert. Unamis Pedigree weist weitere exzellente Werte in Sachen Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und Funktionalität aus. Die typvolle und mit sehr viel Körpertiefe ausgestattete Unami erzielte ebenfalls auf der Landesschau in Tarmstedt 2022 einen hochwertigen Klassensieg.

Unami ist seit ca. Juni 2022 tragend von Nero von Winzelbach. Neros Pedigree beinhaltet Niedersachsens Spitzengenetik mit Bundes- und Landessiegertiteln nebst exklusiver Bonituren.

Spätlese

Hereford - Färse Eliteauktion 2023

Eine Zuchtwert-Siegerin, die keine Wünsche offen lässt!

234 **Harmonia**
PP

DE 03 636 92925

geb. 18.04.2021

RZW Frederic P# DE 14 051 21062 L	A Kör: 888	RZW Ferdinand PS# DE 14 036 97913 G	A 998 KZW: 121	EL: 40 kg 99/1296 108/1252
GGN: 40/37 EL: 104/1352 RZF: 125/64% mat 95	KZW: 119 110/1430 RZL: 103/30% TZ 128 B 121	RZW Madita P# DE 14 036 97887 6 6 6 G	A 24 417 KK: 6/6	RZF: 115/47% mat 99 TZ 114 B 111
Hynah P# DE 03 558 39429	A EKA: 25 ZKZ: 358	Dylan P# DK 09058600196	B A 888 1404 KZW: 104	belegt ab : 16.08.2022 Vater: Josh PP DE 03 609 12575 A Kör: 888 TZg: 1189 KZW: 108
7 7 7 M GGN: 41/35 EL: 87/1065 RZF: 101/61% mat 104	KK: 8/8 91/1050 RZL: 105/33% TZ 99 B 97	Hulla P# DE 03 523 56075 8 7 7 M	A 26 344 KK: 7/7	RZF: 109/57%

Z: Fricke, Ernst-Heinrich 29313 Hambühren, Im Dorfe 4
B: Fricke-GbR 29313 Hambühren, Im Dorfe 4

Ein absolutes Meisterstück liefert erneut die Rassefraktion der Herefordzüchter mit der knapp 2-jährigen Harmonia. Die reinerbig hornlose Harmonia überzeugt neben ihrer sehr korrekten und harmonischen Erscheinung mit Spitzenwerten in puncto Zuwachsleistung und Zuchtwert von RZF 115.

Ihr Vater RZW Frederic ist auch dieses Jahr mit RZF 125 der deutsche Zuchtwert-Listenfürer, knapp gefolgt von dessen Vater RZW Ferdinand mit RZF 124. Langlebigkeit und Fruchtbarkeit sind Attribute, die auf der Mutterseite im Pedigree mit hervorragenden Werten hervorstechen und im Zuchtwert Lebensleistung von RZL 105 münden.

Die schwere Harmonia ist tragend vom Verkaufssiegerbullen des Fleischrindertages 2020, dem Justin-Sohn Josh.

Welsh Black - Färse

Eliteauktion 2023

Simply the best – eine Färse zum Verlieben

235 Mimi
pp

DE 03 636 50502

geb. 02.05.2021

Guinnes vom Murrteich DE 03 602 26102 8 7 7 G	Berwyn GRAIG-GOCH 75TH R008/JGA 18 UK 704978300256 A Kör: 767 Menna 80TH BRYSGAGA T027/RBR UK 744521200451 8 7 6 M EKA: 32 ZKZ: 487 A	vom Murrteich A
Manila vom Murrteich Pp# DE 03 561 61676 7 7 7 M EKA: 37 ZKZ: 348 KK: 7/7	Seppel Pp# RSB DE 03 505 53381 8 8 7 M Kör: 877 Ind: 118 A Mary vom Murrteich DE 03 486 52769 8 8 7 G EKA: 42 ZKZ: 384 A	belegt ab : 05.12.2022 Vater: Nisky PP DE 01 237 39360 A Kör: 877 TZg: 977 Ind: 119

Z.u.B: Hacke, Jörg 29525 Uelzen, Pieperhöfen 1 a

Für die Rasse Welsh Black geht dieses Jahr Familie Hacke aus Uelzen mit der tragenden Färse Mimi vom Murrteich an den Start. Mimi stammt aus dem bekannten und vererbungssicheren M-Stamm von Hackes. Mit hervorragenden Aufzuchtleistungen, hoher Maternalität, Langlebigkeit und bester Fruchtbarkeit vereint diese bewährte Mutterlinie Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Zuchtfortschritt. Die Vaterlinie liefert Genetik aus dem Ursprungsland. Mimis Großvater Berwyn glänzt mit dem Titel Reservechampion der Royal Welsh Show 2015. Sein Sohn Graig vom Murrteich ist der aktuelle Sieger der Bundesschau 2022 in Erfurt.

Die typvolle Mimi ist belegt vom homozygot hornlosen Nisky, der wiederum den Bundessieger von 2017 Nero zum Vater hat.

Spätlese

Fleckvieh Fleisch - Färse

Eliteauktion 2023

ZHO Elke – ein Eyecatcher mit großer Zukunft

236 ZHO Elke //

DE 03 634 84991

geb. 19.01.2021

PP

Erebor PP PP* DE 15 043 22515 Kör: 988 TZg: 1783 GGN: 46/41 EL: 115/1932 RZF: 97/85% mat 97 TZ 100 B 99	Empire SP PP* DE 13 045 90697 897 1827 RZF: 105/84% KZW: 121 Ruth P# DE 15 018 27853 7 8 8 M RZF: 99/69% KK: 10/10	EL: 45 kg 103/1152 98/1013 RZF: 106/48% mat 101 TZ 104 B 103
ZHO Clara PP* DE 03 584 46009 RSL 8 9 7 G GGN: /45 EL: RZF: 108/52% mat 108 TZ 99 B 105	Steinadler PP DE 09 376 31910 887 RZF: 98/98% KZW: 109 ZHO Cindy PP* DE 03 572 77646 8 9 7 G RZF: 112/53% KK: 5/4	gesamt am : 08.01.2023 Vater: Hallelujah PP DE 15 045 13562 Kör: 898g RZF: 107/55% KZW: 116

Z.u.B: Hinck, Günter 21726 Oldendorf, Kornblumenweg 25

Mit Elke liefert Günter Hinck, Oldendorf nicht seine bessere Hälfte auf die Verdener Bühne, sondern die mit großen Vorschusslorbeeren ausgestattete homozygot hornlose Fleckvieh-Färse ZHO Elke.

Diese Färse entstammt den Hinckschen C-Stamm der für Schaufähigkeit und enormer Leistungsbereitschaft steht. Mutter ZHO Clara ist Reservesiegerin der Landesschau in Tarmstedt 2018, Großmutter ZHO Cindy ist u. a. Landesschäusiegerin Tarmstedt 2016 und Urgroßmutter ZHO Cecilia ist ebenfalls in Tarmstedt 2012 zur Landessiegerin gekürt worden.

Bonituren im oberen Notenspektrum bestätigen die Schauerfolge und weisen zudem hervorragende Zuchtwerte im Bereich Fleisch- und Lebensleistung aus.

Die hell gezeichnete typvolle ZHO Elke beeindruckt mit Stärke, Rahmen und mit viel Kaliber sowie mit einem zukunftsweisenden Zuchtwert von RZF 106.

Sie ist besamt vom hochinteressanten und hochbewerteten Bullen Hallelujah PP.

Fleckvieh Fleisch - Färse

Eliteauktion 2023

Absolut sichere Genetik einer besonderen Anpaarung

237 Kathleen
PP

DE 14 065 27157

geb. 20.02.2022

<p>Las Vegas P IE 217613630507 A</p> <p>GGN: 45/40</p> <p>RZF: 112/56% mat 98 TZ 110 B 113</p>	<p>Evolution P IE 171059820462 A</p> <hr/> <p>Iris 92F P# UK 202852100824 A</p>	<p>EL: 41 kg 102/1325</p> <p>RZF: 111/36% mat 110 TZ 100 B 109</p>
<p>Karina PP DE 14 053 27759 A</p> <p>B EKA: 26 8 8 7 M ZKZ: 356</p> <p>GGN: 50/38 KK: 4/4</p> <p>EL: 93/1369</p> <p>RZF: 110/47% RZL: 101/26% mat 118 TZ 93 B 102</p>	<p>Rosenstolz Pp DE 09 438 27151 A</p> <p>677</p> <p>RZF: 97/50% KZW:</p> <p>Katja PP# SL DE 14 043 51121 A</p> <p>8 8 8 M 25 370</p> <p>RZF: 113/63% KK: 9/11</p>	

Z.u.B: Marticke, Andreas 04654 Frohburg, Schönauer Waldweg 2

Außergewöhnliche Genetik gepaart mit beeindruckendem Leistungs- und Schauptential – so lautet die Headline für das homozygot hornlose Fleckvieh-Jungrind Kathleen aus der Zuchtstätte Marticke, Frohburg aus Sachsen.

Dieses junge Rind überzeugt mit enormen Rassetyp, mit sehr viel Körperlänge und Beckenbreite, sowie mit bestem Seitenbild und korrekter Oberlinie. Tägliche Zunahmen von über 1300 g und ein Zuchtwert von RZF 111 runden das Gesamtbild dieses hoffnungsvollen Fleckviehrindes ab.

Kathleens Vater Las Vegas bringt frische und seltene Hornlos-Blutsführung über die Besamung nach Deutschland. Somit ist Kathleen eine der ersten Las Vegas-Nachkommen überhaupt, die auf den Zuchtviehmarkt gelangt.

Ihre Mutterlinie im Pedigree demonstriert über Generationen eine enorm hohe Leistungsfähigkeit, die unschwer an den entsprechenden Merkmalen abzulesen ist. Landessieger- und Bundesschauerfolge die mit Top-Bonituren einhergehen, vollenden die Abstammungstafel dieses tollen Rindes.

Spätlese

Angus - Färsen Eliteauktion 2023

Lackschwarze Lady lockt Liebhaber

238 Nadina
M1F

DE 03 639 63271 sw

geb. 06.11.2021

DM Tiger DE 09 869 07183 sw A Kör: 888 TZg: 1318 GGN: 38/35 EL: 101/1307 RZF: 109/77% mat 105 TZ 103 B 109	ET A CA 1402252 sw A RZF: 115/73%	HF Tiger5T CA 1236814 A RZF: 100/54%	Pollyanna CA 1236814 A RZF: 106/46% mat 99 TZ 104 B 108	EL: 40 kg 112/1234 103/1008
Gretel DE 03 612 40806 // r A EKA: 23 7 7 7 M GGN: /40 EL: 100/899 RZF: 99/51% mat 98 TZ 99 B 102	OEA Knut O DE 03 561 79359 r A 887 1323 KZW: 107 RZF: 96/74%	L A Vater: Highdeal PP UK 562121701917 sw A	besamt am : 18.12.2022 Vater: Highdeal PP UK 562121701917	
Goteleni DE 03 566 51064 r A 6 6 6 M RZF: 93/58% KK: 4/ 5				

Z.u.B: Landwirtschaftsk. Niedersachsen 21379 Echem, Zur Bleeke 6

Nach dem großen Erfolg mit der Präsentation des Angus-Siegerbullens Christoph auf den Fleischrindertagen 2022 knüpft die Zuchtstätte der LWK Hannover mit ihrer Außenstelle in Echem nahtlos mit der Spätlese-Färsen Nadina an.

Mit der lackschwarzen Angus-Färsen gelangt ein enorm hoffnungsvolles und typvolles Zuchtprodukt auf die Verdener Bühne. Die DM-Tiger-Tochter Nadina zeigt sich äußerst korrekt, ist mit sehr viel Funktionalität ausgestattet, glänzt mit Feingliedrigkeit und enorm schicker Ausstrahlung.

Nadinas Leistungswerte bestätigen die Aufzuchtbilanz ihrer langlebigen und wirtschaftlichen Mutterlinie. Mit über 1200 g TZ und einem Zuchtwert von RZF 106 startet sie ihre Zuchtkarriere äußerst vielversprechend.

Nadine ist hochinteressant besamt vom britischen Aberdeen-Angus-Bullen Highdeal.

Angus - Färse

Eliteauktion 2023

Rote Aberdeen Angus Genetik par excellence

239 GER Marone AA

DE 03 642 95181 r

geb. 18.11.2021

M1F

Direction PP ET DE 01 222 40251 r A Kör: 888 GGN: 33/33 KZW: 100 EL: 97/1286 102/1316 RZF: 107/78% mat 100 TZ 104 B 109	Direction US 1506922 r A Codered CA 1202183 A RZF: 89/58%	EL: 38 kg 110/1205 107/1182 RZF: 107/47% mat 101 TZ 105 B 105
Melissa19 PP DE 01 234 77396 r A EKA: 26 7 6 7 M ZKZ: 382 GGN: 39/38 KK: 2/2 EL: 92/1112 96/972 RZF: 96/52% mat 100 TZ 97 B 96	Ironman PP DE 01 213 49131 r A 888 RZF: 103/84% KZW: 105 Melissa DE 01 218 40205 r A 7 6 7 M 35 370 RZF: 93/59% KK: 4/5	belegt ab : 08.12.2022 Vater: KEA Kosmos PP DE 13 064 45734 r A Kör: 887 KZW: 109 RZF: 106/45%

Z: Gerstenkorn, Dirk 27249 Maasen, Nienburger Str. 18

B: Gerstenkorn GbR 27249 Maasen, Nienburger Str. 18

Erstmalig liefert die Gerstenkorn GbR aus Maasen eine Aberdeen Angus-Färse für die Freitagabend Veranstaltung. Die rote GER Marone präsentiert sich enorm wüchsig und mit durchgängig stabilen Tageszunahmen um 1200 g. Ein hoher Zuchtwert von RZF 107 zeugt bereits frühzeitig von Zuchtfortschritt in dieser nächsten Generation. Der aus ET stammende Vater Direction verkörpert moderne Angus-Genetik, die mit hohem Leistungsvermögen ausgestattet ist.

GER Marones Mutterlinie zeugt von besten maternalen Werten und hoher Funktionalität.

GER Marone ist ab Dezember belegt vom hochinteressanten Red Kodiak-Sohn KEA

Kosmos.

Spätlese

Limousin - Färse

Eliteauktion 2023

Jetzt oder nie: Letzte Chance auf PP – Mercure 23

241 Lilli

DE 03 632 04937

geb. 23.09.2021

PP M1F M2F M3S

Mercure 23 Pp* FR 2317137004 L GGN: 43/40 EL: /1471 RZF: 128/80% mat 98 TZ 124 B 127	A Kör: 898 TZg: 1475 KZW: 100 109/1475	Idefix FR 2313153225 Hivernale Pp# FR 2313153139 RZF: 115/37%	A EL: 43 kg 116/1445 114/1234 RZF: 117/48% mat 105 TZ 110 B 112
Lijane Pp* DE 05 393 43450 7 7 7 M GGN: 46/41 EL: 95/1097 RZF: 101/54% mat 111 TZ 94 B 94	A EKA: 30 ZKZ: 355 KK: 4/4 98/1024 RZL: 101/27% B 94	Demont Pp* FR 8758831765 RZF: 109/81% Lotta Pp# DE 05 371 19858 7 8 8 G RZF: 93/54%	A 887 KZW: 100 A 27 403 KK: 6/6

Z.u.B: Müller, Christian 27308 Kirchlinteln, Armsener Dorfstr. 28

Last Chance – Letzte Möglichkeit

Christian Müller aus Kirchlinteln betritt erstmals die Verdener Bühnenbretter und führt die letzte homozygot hornlose Mercure 23-Tochter Lilli am Halfter.

Nach dem Preisrekord von 15.000,- € für den Mercure 23-Sohn Magic auf den Fleischrindertagen 2022 folgt nun seine Halbschwester Lilli zur Färsenauktion.

Mercure 23 ist aktuell mit RZF 128 der zweitbeste Limousinvererber der deutschen Zuchtwertschätzliste. Seine erlesene Nachzucht ist weit über die Grenzen des Zuchtgebietes erfolgreich.

Lillis Mutter Lijane wurde auf dem Best-of-Färsenchampionat 2019 zugekauft und bestätigt im hohen Maße die in sie gesetzten züchterischen Erwartungen. Lillis Eigenleistung ist phänomenal. Tägliche Zunahmen von über 1400 g, enorme Wüchsigkeit und ein hervorragendes Fleischbildungsvermögen sorgen für einen beeindruckenden Zuchtwert von RZF 117.

Nutzen Sie unbedingt diese Chance zum Erwerb des nächsten Zuchtfortschrittes für Ihre Herde.

Spätlese

Limousin - Färse

Eliteauktion 2023

Mit dieser Olympia gewinnen Sie nicht nur alle 4 Jahre!

242 **BHL Olympia**
PP M1F M2F M3S

DE 03 630 63228

geb. 22.11.2021

Lundi PP* LU 799446866 A GGN: 41/40 EL: /1433 /1402 RZF: 111/79% mat 100 TZ 105 B 117	Maurice PP* ET DE 01 173 56958 A RZF: 106/60% Hysterie LU 699221565 A	EL: 42 kg	88/1126 101/1064
		RZF: 109/46%	mat 100 TZ 105 B 114
BHL Olala PP DE 03 609 59109 A EKA: 32 8 7 7 M ZKZ: 408 GGN: 49/42 KK: 2/2 EL: 114/1326 109/1173 RZF: 107/48% mat 99 TZ 106 B 109	Novalis PP* DE 15 015 65123 A 888 1403 RZF: 97/79% KZW: 105 BHL Odessa Pp# DE 03 555 56659 A 8 8 7 M 30 405 RZF: 113/50% KK: 4/4		

Z.u.B: Bünger, Annette Dr. 29690 Essel, Schmiedeweg 30

Mit diesem homozygot hornlosen Limousinrind ist die Besteigung des Olymps im übertragenden Sinne problemlos möglich. BHL Olympia bringt alle Voraussetzungen für die nächste erfolgreiche Schauteilnahme mit. Mit über 1100 g täglicher Zunahme in der Eigenleistung und einem Relativ-Zuchtwert Fleisch von 109 bestätigt sie die genetischen Voraussetzungen ihres Pedigrees eindrucksvoll.

Dieses sehr korrekte und harmonische Jungrind präsentiert sich sehr typvoll, fleischbetont und mit hervorragender Beckenlage.

Der ebenfalls reinerbig hornlose Vater Lundi hat in Frankreich die höchstmögliche Klassifizierung der 1% besten Limousinbullen erlangt. Zudem ist sein Spermium ausverkauft. Die Vollschwester von BHL Olympias Mutter BHL Olala ist im Zuge der Best of-Auktion 2020 erfolgreich veräußert worden. Ebenso erlangte Großvater Novalis 2019 in der Schweiz ein neues Betätigungsfeld.

BHL Olympias internationales Pedigree beeindruckt mit Top-Bonituren und wirtschaftlichen Leistungswerten wie Fruchtbarkeit und Langlebigkeit.

Ein charakterstarkes und hoffnungsvolles Rind, dass für jede Mutterkuhherde Mehrerträge verspricht.

Verzeichnis der Beschicker mit Katalognummern

Name des Betriebes	Anschrift	Katalognummer
Arndt, Annette	28857 Syke, Okeler Str. 66	230
Beu, Marko	27711 Osterholz-Scharmbeck, Isehorn 3	231
Bruenig, Andreas	38723 Seesen, Kirchberger Str. 3	232
Bünger, Annette	29690 Essel, Schmiedeweg 30	242
Fricke-GbR	29313 Hambühren, Im Dorfe 4	234
Fritze, Hajo	27628 Hagen im Bremischen, Amtdamm 63a	233
Gerstenkorn GbR	27249 Maasen, Nienburger Str. 18	239
Hacke, Jörg	29525 Uelzen, Pieperhöfen 1 a	235
Hinck, Günter	21726 Oldendorf, Kornblumenweg 25	236
Landwirtschaftsk. Niedersachsen	21379 Echem, Zur Bleeke 6	238
Marticke, Andreas	04654 Frohburg, Schönauer Waldweg 2	237
Müller, Christian	27308 Kirchlinteln, Armsener Dorfstr. 28	241
Pupkes GbR	26759 Hinte, Klöweweg 1	240



Für höchste Ansprüche:

Marquardt - Viehanhänger

Anhängerbau mit dem Wertsiegel solidester Handwerksarbeit

nach Kundenwunsch!



VT 20

von 2,0 - 2,5 t. Gesamtgewicht

Alu- oder Holzaufbau

Innenmaße:

L 3,10; B 1,68; H 1,90 m

Jeweils spitze oder stumpfe Ausführung!

VT 25

von 2,5 - 3,0 t. Gesamtgewicht

Alu-Aufbau

Innenmaße:

L 3,50; B 1,75; H 1,90 m



VT 35

von 3,0 - 3,5 t. Gesamtgewicht

Alu-Aufbau / Alu-Dach

Innenmaße:

L 3,95; B 1,85; H 1,90 m



Gerhard Marquardt
Süderwalseder Str. 8 · 27386 Kirchwalsede
Telefon 04269 - 1227 · Fax 04269 - 1822
email: ge-marquardt@t-online.de
www.marquardtanhenger.de



Marquardt

Anhänger

- nicht zu den Größten,
zu den Besten soll man uns zählen!!!

Leckmassen zur Selbstversorgung



KULMIN® BL - KULMIN® Phos - KULMIN® BL-Vital HL
KULMIN® Phos Vital HL - KULMIN® WTH - KULMIN® Leckschale R
KULMIN® Leckeimer-OLB - KULMIN® BL-OLB - KULMIN® Phos-OLB

Im Leckeimer oder Leckkübel



KULMIN® BL-OLB, KULMIN® Phos-OLB,
KULMIN® Leckeimer-OLB können in
der ökologischen/biologischen
Produktion gemäß der Verordnungen
(EU) Nr. 2018/848 und 2021/1165
verwendet werden.

Zertifiziert durch die QAL GmbH, DE-ÖKO-060,
und gemäß den Vorgaben des Bioland e.V. hergestellt.



FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor Futtermittelfabrik Dr. Berger GmbH & Co. KG
95326 Kulmbach · Tel. 09221 806-0 · www.bergophor.de



Highland
Stall &
Weide

Stalleinrichtung & Weidetechnik

...das Komplettprogramm für Ihre Tiere

Alles aus einer Hand!

- ✓ Weidezaunbau
- ✓ Fütterungstechnik
- ✓ Tränketeknik
- ✓ Fang- und Behandlungsanlagen
- ✓ Stalleinrichtung

**Wir liefern auch an Ihren
Fachhändler vor Ort!**



Unser Katalog -
jetzt online blättern



**Erfahrung, Kompetenz
und Innovation**

**Wir schaffen Sicherheit
für Ihre Tiere!**

